Zugestellt durch post.at · Erscheinungsort und Verlagspostamt 6345 Kössen

Kössener Heimatblatt
und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Juli 2009, 38. Jahrgang, Nr. 1

Der Spatenstich für die Turnhalle der Hauptschule und Polytechnischen Schule ist offiziell erfolgt

Am 1. Juli 2009 erfolgte der Spatenstich zum Baubeginn der Turnhalle vor dem Altenwohnheim Kössen-Schwendt. Damit begannen die Arbeiten für das bisher größte und kostenaufwändigste Bauvorhaben für die Gemeinden Kössen, Walchsee und Schwendt. Seit der Einleitung des Architektenwettbewerbes im Herbst 2007 liefen die Vorbereitungen zu diesem Projekt auf Hochtouren und der ursprüngliche Baubeginn im Herbst 2008 verschob sich auf das Frühjahr. Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ kam es durch unvermutete weitere Verzögerungen (komplizierte Verträge mit der Leasinggesellschaft, zusätzliche Behördenwege, Ausschreibung und Auftragsvergabe usw.) und so rückte der Baubeginn bis in den Beginn der Sommersaison. Dieser Umstand bereitete den anliegenden Tourismusbetrieben verständlicherweise keine große Freude und in Gesprächen mit den Betroffenen sowie einer entsprechenden Verkehrsregelung wurde versucht, die Belastungen für die Bewohner und Betriebe möglichst gering zu halten.

Ich darf hier öffentlich den Dank für das entgegengebrachte Verständnis bei allen Anliegern ausdrücken und ich hoffe, die gemeinsame Freude auf ein gelungenes Werk lässt uns alle die Schwierigkeiten schnell vergessen. >

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich nach vorläufigen Schätzungen wie folgt:

Baukosten einschl. Nebenkosten o. MWSt.	€	3,939.000,–
Einrichtung	€	450.000,–
Mwst. 20 % für Einrichtung (nicht leasingfähig)	€	90.000,–
Zwischensumme	€	4,479.000,–
Abzgl. Schulbaufonds (Beitrag Land Tirol)	€	79.500,–
Aufzubringende Mittel der Sprengelgemeinden	€	4,399.500,–
Gerundet lt. vorläufiger Schätzung für die Gemeinden	€	4,400.000,–

Nach den vereinbarten Kostenbeiträgen entfallen nach den erfassten bisherigen Schülerzahlen und den künftigen Schülerzahlen (5 Jahre zurück und voraus gerechnet):

Kössen	61,5 %	€ 2,706.000,–
Walchsee	27,2 %	€ 1,196.800,–
Schwendt	11,3 %	€ 497.000,–
Summen:	100,0 %	€ 4,400.000,–

Letzter Stand der Baustelle

Bisher liegen die Kosten für die Baumeisterarbeiten vor und der Auftrag nach erfolgter Ausschreibung wurde an den Bestbieter, Firma Bodner/Schroll (Bietergemeinschaft Baufirma Bodner, Kufstein und Firma Schroll, Kössen) mit einer Auftragssumme von € 1,175.383,– vergeben. Diese Kosten liegen wesentlich unter der Kostenschätzung und so ist mit großer Sicherheit anzunehmen, dass vorgenannter Kostenrahmen eingehalten werden kann.

Nach vorstehender Aufstellung entfallen von den Gesamtkosten auf die Gemeinde Kössen der Betrag von € 2,706.000,– (rd. ATS 37,3 Mio.), und davon trägt das Land einen Anteil aus dem Gemeindeausgleichsfonds in der Höhe von € 1,190.000,– (ausgeschüttet in den Jahren 2008 bis 2010), der Rest von € 1,516.000,– wird über eine Leasingfinanzierung aufgebracht.

Technische Daten:

Überbaute Fläche: 1.578,68 m²
Umbauter Raum gem. ÖNORM 16.139,58 m³

Nutzflächen:
Verbindungsgang unter AWH-Zufahrt 47,06 m²
Schmutzgänge 451,00 m²
Sanitär-, Garderoben- u. Abstellräume 281,88 m²
Sporthalle 969,52 m²
Geräteräume 170,31 m²
Fluchtgänge, Stiegenhäuser, Windfang 73,62 m²
Technik-Lüftung 29,74 m²
Buffet (Mittagsverpflegung) 179,60 m²

Grundverbrauch:
Für die Turnhalle wird auf Gp. 1/13 Grund von 2.717 m² und für Parkflächen auf Gp. 1/13 Grund mit 329 m² verbaut, es verbleiben für sonstige Nutzungen (Grünfläche oder weitere Parkflächen) noch rd. 1.800 m² übrig.

Nach derzeitigem Zeitplan ist mit der Fertigstellung des Vorhabens ca. um Pfingsten des Jahres 2010 zu rechnen und danach steht diese Halle dem Schulbetrieb voll zur Verfügung.
Sofort mit Beginn des Jahres 2011 ist mit den Arbeiten der Erweiterung der Polytechnischen Schule zu beginnen und die notwendige Renovierung der WC-Anlagen, behindertengerechter Ausstattung und restliche Wärmeisolierungen fortzufahren. Diese Kosten werden einen Aufwand von ca. € 2 Mio. erfordern und die dazu notwendigen Planungen sind noch heuer im Spätsommer in Angriff zu nehmen, damit rechtzeitig zu Beginn der Arbeiten alle Voraussetzungen diesmal rechtzeitig vorliegen.
Grundsätzlich kann erwähnt werden, dass bei anhaltender positiver Finanzlage der Gemeinde diese zwei großen Investitionen durch die Gemeinde Kössen gut bewältigt werden können, ohne dass notwendige laufende Anschaffungen weit zurückgestellt werden müssen.

Bezirkskrankenhaus St. Johann wird im Jahre 2010 bis 2012 erweitert

Die Gemeinde Kössen ist mit ca. 7,7 % am Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T. beteiligt und hat die Investitionskosten sowie auch den Betriebsabgang zu diesem Anteil nach Abzug der Bundes- und Landeszuschüsse mitzutragen. Da in letzter Zeit in den Medien viel über die Problematik zur Schließung des Stadtspitales in Kitzbühel geschrieben wurde, erlaube ich mir, hier aus der Sicht der Gemeinde Kössen dazu Stellung zu nehmen:
Im Jahre 2007 schloss das Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T. mit einem Ergebnis von rd. plus € 640.000,– und das Stadtspital Kitzbühel mit einem Abgang von rd. € 3,300.000,– ab. Den Abgang in Kitzbühel hatte die Stadt Kitzbühel allein zu tragen und geringe Abgänge des Spitales in St. Johann i.T. teilen sich die 19 Bezirksgemeinden auf.
Da für Kitzbühel laufende Abgänge in dieser Höhe allein nicht verkraftbar erschienen, wurde das Land Tirol um eine Lösung für das Krankenhaus Kitzbühel ersucht.
Nach Informationen von verschiedenen Fachleuten sowie der zuständigen Beamten der Landesregierung und des verantwortlichen Regierungsmitgliedes (früher LR Elisabeth Zanon und jetzt LR Bernhard Tilg) war aus Kostengründen die Weiterführung bzw. Zusammenlegung des Krankenhauses Kitzbühel auf Kosten von 19 Bezirksgemeinden nicht möglich und es kam in den letzten Wochen zur Bestätigung des Schließungsbescheides des Landes Tirol durch den Obersten Gerichtshof. Damit ist jetzt die Tatsache fix, dass voraussichtlich mit 31.12.2009 das Krankenhaus Kitzbühel endgültig zusperrt und fieberhaft nach einer sinnvollen Nachnutzung des Krankenhauskomplexes gesucht wird.
Im September 2008 wurde von allen Seiten (Land, Gemeindeverband, Stadt Kitzbühel) eine „Politische Absichtserklärung“ für das von LR Tilg forcierte 3-Säulenmodell (Ambulanz, Orthopädische Reha und Sanatorium) zur Nachnutzung des Krankenhauses Kitzbühel unterfertigt. Bisher konnte die Vertretung des Gemeindeverbandes (Obm. Bürgermeister Paul Sieberer, Hopfgarten) auf Grund der fehlenden konstruktiven und berechenbaren Vorgangsweise der Stadt Kitzbühel gemeinsam mit dem Land eine Nachnutzung nicht weiterbringen.
Fakt ist jedenfalls, dass nun die medizinische Versorgung im Bezirk nach der kommenden Schließung des Stadtkrankenhauses Kitzbühel allein vom Bezirkskrankenhaus St. Johann getragen werden muss. Dazu laufen derzeit durch intensive Zusammenarbeit mit Pflegepersonal, Ärzten und Verwaltung die Bemühungen, Modelle zu erstellen, dass diese medizinische Versorgung im Bezirk vorläufig gegeben ist.
Die Vorbereitungen auf Erweiterung des Krankenhauses St. Johann auf 274 Betten laufen daneben zwangsläufig auf Hochtouren und die Pläne werden demnächst dem Land Tirol zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gesamtkosten dieser Erweiterung betragen rd. € 33,700.000,–; davon hat die Gemeinde Kössen in den Jahren 2010/2011 und 2012 insgesamt € 278.000,– aus dem Haushalt der Gemeinde Kössen aufzubringen (= 3x jährlich ca. € 93.000,–).
Als Ausweichmöglichkeit zur Überbrückung stehen Betten im Pflegeheim St. Johann i.T. zur Verfügung, die vom Krankenhaus genützt werden, die schnellstmögliche Fertigstellung der Erweiterung wird jedoch oberstes Ziel sein.
Der in der Presse von Kitzbühel mehrmals erwähnte Vorwurf über die Sinnhaftigkeit der Schließung des Krankenhauses Kitzbühel und der teure Erweiterungsbau in St. Johann will von mir hier nicht näher erläutert werden, dies überlasse ich den Fachleuten.
Nach der Entscheidung des Landes über die Schließung des Krankenhauses Kitzbühel wird durch die schnellstmögliche Realisierung des Erweiterungsbaues in St. Johann die medizinische Versorgung im Bezirk langfristig sichergestellt. Die dazu erforderlichen Mittel rechnen sich in Zukunft auf jeden Fall durch geringstmögliche Abgänge aus dem laufenden Betrieb.

Der Bürgermeister:
Stefan Mühlberger

Baueingaben Jänner bis Juni 2009

- Fahringer Josef, 6344 Walchsee, Ried 18: Umbauten bei der best. Hofstelle und Errichtung einer Wohnung
- Schlechter Annemarie, Alleestraße 76: Erweiterung von Bad und Küche im Bereich des best. Balkons
- Christian Mühlberger Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 60: Anbau eines Wintergartens an das best. Hotel Peternhof
- Josef Bellinger Ges.m.b.H., Leitwang 9a: Erweiterung des best. Carports
- Schrempf Thomas, Hütte 49: Errichtung eines Flugdaches
- Esser Gabriele, Alleestraße 41: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten
- Schwarz Johannes, Moserbergweg 18: Errichtung eines Anbaues zur Wohnraumerweiterung im Top 6
- Schreder Bruno, Dorf 29: Anbau eines Carports und Einbau einer Dachterrasse mit Aufklappung des best. Daches
- Hauser Franz, Moosen 6: Neubau einer Kapelle
- Münsterer Walter, Kranzach 20, 6344 Walchsee: Errichtung einer Gerätelagerhütte für die Sportanlage und Anlegung von Golf-Übungsabschlagplätzen
- Aigner Alois, Bichlach 63: Errichtung eines Bienenhauses in Holzbauweise
- Thaler Hildeborg, Außerkapelle 2: Aufbau und Ausbau einer Dachgeschoßwohnung beim best. Hotel Sonneck
- Ager Frieda, Kaltenbach 40: Neubau eines überdachten Unterstandes für landwirtschaftliche Geräte
- Kogl Josef, Leitwang 18a: Änderung der Raumeinteilung im Dachgeschoß des Zuhauses und Zubau im Obergeschoß
- Achhorner Ernst, Alleestraße 52: Abbruch des best. Wohnhauses
- TKL VI Grundverwertungs-GmbH, Dorf 24: Neubau einer Sporthalle für die Haupt- und Polytechnische Schule Kössen sowie Errichtung eines unterirdischen Verbindungsganges zum Schulgebäude
- Reitstätter Peter, Oberbichlach 2: Zubau im Obergeschoß des best. Wohnhauses (Balkoneinhausung) und Balkonvergrößerung
- Graconnieren Kaiserwinkel GmbH, Außerkapelle 19: Abbruch des Altbestandes und Ausbau des best. Rohbaues zu einem Personalwohnhaus und Anbau von Personalwohnungen
- PWG Pharma Werbe Ges. m.b.H., Kohlbachweg 23: Umbauten und wärmetechnische Sanierung des best. Wohnhauses, Aufbau einer Schleppgaupe, Aufbau eines Carports mit Eingangsüberdachung und nachträgliche Bewilligung des Dachgeschoßausbaues und des Ausbaues der Garage zu einem Büro
- Grigg Karin, Feldweg 17: Vergrößerung des best. überdachten Autoabstellplatzes
- Knoll Johann, Alleestraße 56: Zu- und Umbau beim best. Geschäftslokal und Anbringung einer Attikaverblendung sowie Änderung des Verwendungszweckes der best. Garage in Therapieraum
- Rettenwander Christian, Bichlach 10: Anbau eines Restaurant-Speisesaales und einer Turm-Suite im 2. Obergeschoß beim bestehenden Hotel
- RMS Engineering GmbH, Kaltenbach 17: Zubau von Aufenthaltsräumen auf der bestehenden Terrasse sowie der Zubau von Büro bzw. Archivräumen im EG und 1. OG des Wohn- und Werkstättengebäudes
- Jörg Markus, Dorf 11: Errichtung einer Zeltüberdachung als bauliche Anlage vorübergehenden Bestandes gem. § 44 TBO 2001
- Kitzbichler Katharina, Thurnbichl 22: Umbau des bestehenden Garagengebäude sund Anbau eines überdachten Autoabstellplatzes
- Fahringer Angelika, Bichlach 71: Errichtung eines Gartenhauses mit Terrasse
- Dagn-Gius Margit, Kranebittau 16: Errichtung eines Gartenhäuschens und eines Geräteschuppens
- Schwaighofer Markus, Außerkapelle 3: Anbau an das bestehende Wohnhaus
- Fahringer Josef, Ried 18, 6344 Walchsee: Zubau einer Milchviehlaufstallung und Umbau des bestehenden Rinderstalles der Hofstelle „Hallbruck“
- Angerer Erwin, Dorf 13: Abbruch des bestehendes und Errichtung eines neuen Balkons, Errichtung einer Treppe im Heuboden und Abbruch der bestehenden Treppe sowie diverse Baumaßnahmen im Inneren des bestehenden Gebäudes „Moosgrub“
- Mammet Pierre-Alain, Mooslenz 37: Umbau bzw. Änderung des Verwendungszwecks der bestehenden Garage zu Wohnraum
- Nothegger Paul, Am Sportplatz 5: Abbruch des best. Dachstuhles, Aufbau eines Dachgeschoßes und diverse Umbauten im Obergeschoß des best. Wohnhauses
- Silzmann Franz Dieter, Kohlbachweg 1: Aufstokkung des best. Wohnhauses
- Achhorner Martin, Feilenbergweg 1: Errichtung einer Freitreppe
- Schroll Gerda, Erlaustraße 64: Errichtung eines Anbaues beim best. Wohnhaus
- Scharnagl Josef, Kaltenbach 9: Anbau eines Carports (überdachte Autoabstellplätze) und eines Geräteraumes beim best. Wohnhaus
- Plangger Margit, Thurnbichl 30: Errichtung einer Solaranlage
- Dipl.Ing. Neuwirth Michael, Wiesenweg 12: Abänderungen gegenüber dem Baubescheid vom 27.07. 1995 betreffend den Anbau des Wirtschaftsteils
- Gemeinde Kössen, Dorf 26: Neubau eines Stiegenhauses als Fluchtweg vom 2. Obergeschoß in Freie sowie diverse Änderungen auf Grund brandschutztechnischer Vorschriften
- Stumbeck Manuela, Kranebittau 13: Errichtung eines Geräteschuppens
- Engelen Maria Josephina Mecheline, Waidach 19: Errichtung einer Lärmschutzmauer und eines überdachten Freisitzes zw. Wohnhaus und Garage
- Mühlberger Georg, Postweg 17: Abbruch der best. Lagerhalle und Anbau eines Einfamilienwohnhauses mit Ausstellungsräumen an das best. Objekt und einer offenen Überdachung entlang der südöstlichen Grundgrenze

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen, 6345 Kössen
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Mühlberger, 6345 Kössen
Bildnachweis: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Tourismusverband Kaiserwinkl; Brigitte Eberharter; Johann Mühlberger; Monica Rauth; Michaela Kurzthaler; Privatarchive
Redaktion, Gestaltung, Druckvorbereitung: Beyer Werbung+Druck, 6345 Kössen
Druck: Staffner Ges.m.b.H., 6380 St. Johann i.T.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.
Weitere Exemplare des „Kössener Heimatblattes“ können beim Gemeindeamt Kössen (Kassa) zu einem Unkostenbeitrag von € 2,– erworben werden.

Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät angekauft

Durch den Bauhof wird ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät an verschiedenen Orten aufgestellt, damit den Verkehrsteilnehmern die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt wird.
Zugleich wird gespeichert, wie viele Fahrzeuge die betreffende Straße frequentiert haben und mit welchen Geschwindigkeiten gefahren wird.

Damit liegen in nächster Zeit für die wichtigsten Straßen im Ortsbereich (Gemeindestraßen) Daten und Unterlagen vor, die gemeinsam mit der Polizeiinspektion ausgewertet werden. Diese Daten bilden dann die Grundlage für notwendige Verkehrsmaßnahmen.
Vielfach besteht von Anrainern der Wunsch auf Geschwindigkeitsbeschränkung (möglichst auf 30 km/h), die entsprechende Verordnung wird von der Bezirkshauptmannschaft aber nur in begründeten Fällen erlassen. Zudem ist vor Erlassung der Verordnungen auch die Kontrolle ins Auge zu fassen, denn eine Tafel, die kein Verkehrsteilnehmer ernst nimmt, ist umsonst aufgestellt.

Jugendreferat

News vom Jugendraum „upstairs“

Mit dem Jugendraum versuchen wir, den Jugendlichen in Kössen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten. Unser Team, bestehend aus Martina Mühlberger, Maria Grünbacher, Melitta Leitner und Thomas Mühlberger, ist stets bemüht, die Jugendlichen bestens zu betreuen. U.a. bieten wir den Kids verschiedene alkoholfreie Cocktails, Limo und Snacks, einen Billard- und Tischfußballtisch, Internetzugang, Playstation Sing Star, einen monatlichen Kinoabend und einige Konzerte.

Heuer konnte bereits ein neuer Tischfußballtisch gekauft werden. Für den Herbst ist ein Billardturnier geplant.
Der Jugendraum ist am Freitag und Samstag von 17:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.
Außerdem erfreut sich auch der Skaterpark großer Beliebtheit bei den Jugendlichen. Dieser kann täglich bis max. 21 Uhr benützt werden.
Möchten auch Sie die Jugendlichen unterstützen oder im Jugendraum mithelfen? Bitte melden Sie sich unter 0676 83853259. Wir würden uns über Ihre Hilfe freuen!

Das „upstairs“-Team
Infos: www.jungeskoessen.at

Standesfälle 1. Halbjahr 2009

Geboren wurden:

Eine Elena der Martina Unterdorfer und dem Thomas Kitzbichler; ein Atmir der Stefanie Negri und dem Orhan Saiti; ein Martin der Gudrun Reinmayr und dem Michael Fahringer; ein Andreas Georg der Monika Salvenmoser und dem Georg Fahringer; eine Lea der Andrea und dem Peter Achhorner; ein Florian der Bettina Wäger und dem Markus Rettenwander; eine Cerkez der Sahar und dem Mehdi Kazimova; ein Michael der Martina Schorn und dem Josef Ausweger; eine Jasmin der Cornelia Vikoler und dem Andreas Heim; ein Bastian der Manuela und dem Norbert Nindl; ein Florian der Beate Mohr und dem Helmut Schwentner; eine Romy der Christine und dem Stefan Mayr; eine Vanessa der Petra und dem Michael Janda; eine Jolanda der Ines und dem Stefan Jirka; ein Stefan der Barbara und dem Ludwig Reitstätter; eine Isabella der Janette und dem Christian Kuchernig; ein Johannes der Bianca und dem Alexander Kitzbichler; ein Jakob der Christine Lechthaler und dem René Schwarzl; ein Finn Johannes der Heike und dem Richard Leitner; eine Chiara der Elisabeth und dem Sascha von Eilpe; ein Dominik der Duangmanee und dem Roman Hertel; ein Gabriel der Ana und dem Tadija Knezevic.

Geheiratet haben:

2008:
15.12. Zeller Josef und Treichl Manuela, beide 6345 Kössen

2009:
14.02. Kramer Michael und Gründler Daniela, beide 6385 Schwendt
20.03. Hillinger Franz Wolfgang, 81371 München, Deutschland, und Lagler Johanna, 6345 Kössen
21.03. von Eilpe Sascha und Gründler Elisabeth, beide 6345 Kössen
04.04. Gapp Manfred und Sturm Verena, beide 6385 Schwendt
01.05. Pöll Daniel und Kraßnitzer Martina, beide 6240 Radfeld
16.05. Schlesinger Jürgen Werner und Planer Simone, beide 6345 Kössen
30.05. Ager Thomas und Seywald Elisabeth Antonia, beide 6345 Kössen
27.6. Michael Hechl und Katharina Hechl geb. Gasser

Verstorben sind:

2008:
26.11. Magdalena Aschacher
21.12. Elisabeth Knödl
29.12. Josef Hirzinger
30.12. Luise Gostner

2009:
10.01. Gerhard Trippolt
17.01. Anneliese Weihrer
22.01. Norbert Haider
11.02. Troger Robert
17.02. Theresia Stöckl
06.03. Christian Rettenwander
30.03. Simon Auer
12.04. Josef Danzl
17.04. Friedrich Puttinger
25.04. Ingeborg Mader
23.05. Christian Mühlberger
26.05. Doris Bencinger
01.06. Renate Stöckl
08.06. Uwe Grüneis
19.06. Engelbert Hupf
24.06. Ida Hörfarter
25.06. Anton Dagn
28.06. Barbara Ballsberger
29.06. Elisabeth Hintler

■

Die Gemeinde Kössen gratuliert herzlich!

Maria Oppacher, 90 Jahre

Katharina Bamberger, 90 J.

Elisabeth Halbweis, 80 Jahre

Alois Raubinger, 80 Jahre

Rosa Bernard, 80 Jahre

Andreas Gruber, 80 Jahre

Josef Haunholter, 80 Jahre

Maria Lechthaler, 80 Jahre

Georg Mühlberger, 80 Jahre

Rosa Praschberger, 80 Jahre

Anna Scharnagl, 80 Jahre

Johann Schreder, 80 Jahre

Irene Wöll, 80 Jahre

Zum Hochzeitsjubiläum herzliche Glückwünsche!

Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hohenegg und Bürgermeister Stefan Mühlberger konnten gleich zwei Jubelpaaren zur Diamantenen Hochzeit gratulieren: Sophie und Josef Kaltschmid und Martha und Georg Payr.
Fünf Jubelpaare feierten Goldene Hochzeit und freuten sich sehr über die gemeinsame Feier: Johanna und Stanislaus Scharnagl, Anna und Adam Aigner, Theresia und Johann Plangger, Hedwig und Christian Windbichler, Josefine und Franz Planer.
Die Gemeinde Kössen gratuliert zum Jubiläum ganz herzlich und wünscht noch schöne, zufriedene Jahre, vor allem Gesundheit und Glück im Kreise der Angehörigen.

60. Hochzeitsjubiläum (v. links): Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hohenegg, Sophie und Josef Kaltschmid, Bürgermeister Stefan Mühlberger, Martha Payr (Gatte krankheitsbedingt abwesend)

50. Hochzeitsjubiläum (v. links): Bürgermeister Stefan Mühlberger, Johanna und Stanislaus Scharnagl, Anna und Adam Aigner, Theresia und Johann Plangger, Hedwig Windbichler (Gatte krankheitsbedingt abwesend), Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hohenegg, Josefine und Franz Planer

Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Rückblickend auf das letzte halbe Jahr hat sich im Altenwohn- und Pflegeheim wieder viel getan.
Am 27.04.2009 feierte **Frau Burgi Hechl** ihren **95. Geburtstag**, wozu sich zahlreiche Gratulanten eingestellt haben. Das Foto ist ein „rüstiger Beweis"!
Einen „Runden" – den 70. Geburtstag – feierte **Herr Wolfgang Meth** im März 2009.

Frau Burgi Hechl an ihrem 95. Geburtstag

Nochmals herzliche Gratulation unseren rüstigen Jubilaren!

Ausflüge

Vom Sozialdienst des Roten Kreuzes wurde ein schöner Ausflug in die Gramai organisiert. Alle Heimbewohner wurden vom Roten Kreuz zu dieser schönen Fahrt im Reisebus mit Kaffeejause am Nachmittag eingeladen. Bei herrlichem Wetter konnten wir die Natur genießen und für einen Tag dem Alltag entfliehen.
Die Frauenbewegung der „Tiroler Frauen" in Kössen hat im Juni alle Heimbewohner und vom Sozialsprengel betreute Personen zu einem schönen Ausflug auf die Winkelmoosalm in Reit im Winkl eingeladen. „Hoch droben auf der Alm" hat bei so manchem das Herz höher geschlagen, Erinnerungen an vergangene „Almsommer" wurden wieder wach und bei einer gemütlichen Nachmittagsjause auf der Terrasse natürlich ausführlich besprochen.
Ausflüge sind bei den Heimbewohnern sehr beliebt und eine willkommene Abwechslung. Für neuen Gesprächsstoff beim alltäglichen Kaffeetrinken in der hauseigenen Cafeteria ist gesorgt.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder mal herzlichst bei unseren ehrenamtlichen „Kaffeedamen" bedanken, welche das ganze Jahr über den Betrieb in der Cafeteria gewährleisten.

Unsere musikalischen Heimbewohner freuen sich schon immer auf die Musiknachmittage mit Angela und Lisi. Ein herzliches Danke den Musikantinnen für die musikalische Verschönerung des Heimalltages das ganze Jahr über.

Feierlichkeiten

Vom Roten Kreuz wurde, wie alle Jahre, wieder eine lustige Faschingsfeier im Altenwohnheim organisiert.
Alle Heimbewohner wurden natürlich verkleidet, bei bester Bewirtung wurde viel gelacht und so manche Sorge wurde für kurze Zeit vergessen.
Herzlichen Dank dem Roten Kreuz für die Hilfe und Unterstützung das ganze Jahr über.
Die Volksschule Kössen hat im Rahmen der Muttertagsfeier ein eingelerntes Theaterstück für alle Heimbewohner aufgeführt.
Herzlichen Dank allen Schülern und Lehrern für die nette Darbietung.

Neu eingezogene Heimbewohner

Putzer Anna, Gutwenger Paula, Fritz Anna, Hechenberger Michael, Harendza Zofia, Chraust Therese.

Verstorben

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Inge Mader, welche die letzten Wochen ihres Lebens im Pflegeheim verbracht hat. Weiters sind verstorben: Weihrer Anneliese, Haider Norbert, Troger Robert, Stöckl Theresia, Rettenwander Christian, Ritter Sebastian, Puttinger Friedrich, Stöckl Renate.

Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt

Seit sieben Jahren besteht der Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt.
Bei der Vollversammlung am 15. April konnte der Obmann und Geschäftsführer Josef Hörfarter neben den Mitgliedern und Mitarbeitern auch KR Pfarrer Karl Mitterer und die Gemeindevertreter von Kössen und Schwendt begrüßen und über die positive Entwicklung des Sprengels berichten.
Unter Leitung von Dipl.-Schwester Regina Guggenbichler werden zur Zeit 37 Personen fachkundig betreut; davon in der Pflege 22 Patienten und 15 Personen mit der Heimhilfe (Unterstützung bei Haushaltstätigkeiten etc.).
Den steigenden Bedarf an der „Betreuung daheim" sieht man in den geleisteten Gesamtstunden der Mitarbeiter des Sprengels.
2008 wurden 6.717,25 Gesamtstunden in der Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Verwaltung etc. aufgewendet, das sind um 1.483,75 Stunden mehr als im Vorjahr.

Spenden

Durch die großzügigen Spenden der Bevölkerung konnte der Bestand an Heilbehelfen um zwei Badelifte vergrößert werden. Auch für den Verleih stehen zahlreiche Heilbehelfe zur Verfügung (elektrische Pflegebetten, Rollstühle, Gehhilfen, Badelifte etc.).
Ein besonderer Dank an die Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, Unterstützung und Kranzspenden bei Beerdigungen. Jeder Betrag wird im Interesse der von uns betreuten Patienten verwendet, um ihre Lebenssituation zu erleichtern und zu verbessern.
Sollte jemand Unterstützung oder Hilfe durch den Sprengel benötigen, sind wir gerne bereit, über unseren vielfältigen Aufgabenbereich Auskunft zu geben.

Kontakt:
Pflegedienstleiterin:
Dipl.Sr. Regina Guggenbichler
Tel. 0676 848536107 oder
Obmann: Josef Hörfarter
Tel. 0676 646536108

Der Gesundheits- und Sozialsprengel möchte sich für die gute Zusammenarbeit bei der Bevölkerung, den Ärzten und allen sozialen Einrichtungen herzlich bedanken.

Maria Schermer
Schriftführerin

10 Jahre Das SONNENHAUS

Verein zur Betreuung von Kleinkinder in Kössen

Ich weiß noch gut, wie sich der der erste Arbeitstag (am 4.1.1999) angefühlt hat: Er begann zu früh (das empfinde ich auch jetzt noch so) und ich war sehr, sehr aufgeregt (das hat sich gelegt).
Aber ich hatte keine Angst. Es gab in diesen 10 Jahren eine große Palette an Gefühlszuständen: Willensstärke, Müdigkeit, Unverständnis, gekränkte Eitelkeit. Liebenswürdigkeiten. Dankbarkeit. Stolz. Überforderung. Langeweile. Herzlichkeit usw. Aber ein Gefühl mit Bestimmtheit nicht: Einsamkeit.
Ich kann mich nicht erinnern, dass ich mich jemals im (und mit dem) Sonnenhaus alleine gefühlt habe.
Woran das liegt? Am Team, ganz klar! Weil wir eben eines sind. Ein Team.

- Hedi, die Seele vom Sonnenhaus. Über Hedi könnte ich am meisten erzählen. Wir ergänzen uns gut. Über ihre Kochkünste sollte ich einmal einen ganzen Artikel schreiben. Das wäre dann wohl Poesie.
- Ramona, meine Nachmittagskollegin. Die Kinder freuen sich, wenn Ramona kommt, denn sie ist frisch genug und fröhlich, um mit ihnen zu spielen. (Ich freu mich auch, wenn sie kommt, habe aber andere Beweggründe). Diesen Schwung kann sie gut gebrauchen, wenn sie dann noch die Räume pflegt.
- Martina, unsere Obfrau: Sie organisiert, ist Internet begeistert (gottseidank) und liebt es unterwegs zu sein (oft, oft, oft für uns). Martina ist eine Frau der ersten Sonnenhaus-Stunde.
- Kathi, der Kassier: Sie hält das Geld zusammen und manchmal den Daumen darauf (das dürfte der Grund sein, warum es uns noch gibt). Das Sonnenhaus ist für Kathi kein Hobby, sondern Engagement: immer im Hinterkopf, immer mit dabei.
- Sandra, unsere Jüngste: Sandra hat die Gabe, sich in jeder Runde wohl zu fühlen und dieses Wohlgefühl auch zu verbreiten. Ob bei den Kindern oder Frauen gesetzteren Alters (...), Sandra vermittelt das Gefühl, genau hier, in diesem Moment, am liebsten zu sein.
- Martina, einstige Elternvertreterin: ist im Sonnenhaus „hängen geblieben“, obwohl ihre Süße schon längst im Hauptschulalter ist. Für uns eine schöne Sache, denn Martina ist eine treue Seele und sie schminkt die schönsten Tiger- und Feenköpfe (das darf sie auch oft tun ...)
- Neben dem Vorstand steht uns Andrea mit Tat und Hilfe zur Seite. Nicht nur, dass ihre ganze Familie und auch der Freundeskreis bei Sonnenhausfesten anpackt, sie springt ein, spielt Taxi und bäckt köstliche Torten (siehe Kasfest).
- Mit zum Team zähle ich die Eltern, die das Vertrauen haben, uns ihr Liebstes für ein paar Stunden zu überlassen. Das ist für beide Parteien nicht immer leicht. Oftmals sind wir auf Eltern, die es schaffen loszulassen, gleich stolz wie auf deren Kinder.
- ... und die Gemeinde Kössen, die uns unterstützt: Ideell und wichtig (!!): finanziell.
- Das Dorf: Seit Beginn der Sonnenhauszeiten wurden wir unterstützt. Mit Freundlichkeit. Mit Sachspenden. Mit Geld. Mit Anerkennung. Denn es geht nicht darum, vorzuschreiben, WIE Familien ihr Leben mit Kindern und ihr Arbeitsleben gestalten, sondern, dass eine Entscheidung über das WIE überhaupt möglich ist.
- Die Nachbarn: Unsere Nachbarinnen ober uns, die sehr viel Geduld und Toleranz beweisen.
- Das Pepi/Hannelore-Team vom Altenwohnheim: immer ein offenes Ohr und immer willkommen. Deshalb ist es keine Schwierigkeit, unsere 10-Jahresfeier mit dem Altenwohnheimfest zusammenzulegen (am 20.09.09, bitte notieren und auch kommen). Dafür sind wir sehr dankbar.
- Das Beste zum Schluss: unsere Kinder. Sie sind laut. Sehr, sehr lieb. Sie brauchen viele Taschentücher und Körperkontakt. Sie brauchen manchmal sehr viel mehr als wir gerade geben können, und manchmal viel weniger als wir glauben, um sich zu unterhalten. Sie schreien. Sie tanzen (manchmal auf den Nerven). Sie lieben die Sandkiste und finden nichts dabei, unser Bad unter Wasser zu setzen. Sie verstellen sich nicht. Letzte Woche klopfte mir eines auf die Schulter, nach dem Singen: „Guat host des gmocht!“ Eine halbe Stunde später war ich für ein anderes furchtbar bled und die Geste mit dem Zeigefinger eindeutig.

Jänner 1999

23. Juni 2009

So ist eben unser Leben und von mir aus kann es noch ein paar Jahre für mich so weitergehen. Wenn ich also an 10 Jahre Sonnenhaus denke, dann bin ich nicht unbedingt stolz, sondern eher dankbar. Ich halte es beim Feiern wohl so: Ich schwelge ein wenig in Erinnerung, ich grüble nicht über die Zukunft. Denn die Gegenwart ist eindrücklich genug.

Mit lieben Grüßen
Brigitte vom Sonnenhaus

P.S.: Feiern Sie mit:
Sonntag, 20. Sept. 2009

Kindergarten Kössen

Kinder in der Natur

Wiese und Wald gehören zu den schönsten Spielplätzen der Kinder. Jubelnd und schreiend rennen sie über das grüne Gras, hüpfen, springen, purzeln, kugeln, rollen ... und bleiben schließlich atemlos mitten auf der Wiese liegen. Die Kinder entdecken dabei die Wiese ganz nah: Sie sehen die einzelnen Gräser, fahren mit ihren Fingern an den grünen Stängeln, Halmen und Blättern entlang, betrachten die kleinen Blumen, schnuppern an den Blüten, schauen die Blütenblätter an und beobachten, wie kleine Käfer darüberkrabbeln. Sie beobachten die Schmetterlinge, die Hummeln und Bienen – und hören dann die Wiesenmusik, das Summen, Brummen und Zirpen der vielen kleinen Wiesengäste.

Schätze aus der Natur in ihren Händen regen ihre Phantasie an und gewinnen Leben: Die Blüte wird zum Schmuckstück, die Rinde zum Schiff, die Tannenzapfen zu Figuren.

Und bei all dem Tun erwerben die Kinder wichtige Kompetenzen:

- Sie werden auf die ökologischen Wechselbeziehungen und die Vielfalt der Natur aufmerksam und für die Natur und ihre Einmaligkeit sensibilisiert.
- Sie lernen Gefahren einzuschätzen, ihre eigene Grenzen zu erkennen und entwickeln sich durch vielfältige Erfahrungen und Erfolgserlebnisse zu autonomen Persönlichkeiten.
- Kinder entdecken die Eigenschaften der Materialien und können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
- Kinder erleben, dass Zusammenarbeit wichtig ist – gemeinsam besser ein Ziel erreicht werden kann.

Ein Spiel für die Sommerferien – zum Ausprobieren:

„Bäumchen, wechsle dich“ ist ein wunderbarer Bewegungsklassiker für alle Altersstufen. Man spielt es im Freien und zwar am Besten dort, wo ein paar Bäume stehen (statt der Bäume könnte man auch auf einem asphaltierten Platz Kreidekreise malen). – Bäume, die „genutzt“ werden, vorher festlegen bzw. markieren – ein Baum weniger als Mitspieler sind.
Alle Mitspieler stellen sich neben einen Baum – nur einer bleibt in der Mitte stehen und ruft: „Bäumchen, wechsle dich!“ Nun müssen alle Mitspieler neben den Bäumen ihre Plätze tauschen und der Spieler von der Mitte versucht ebenfalls, an einen freien Baum zu gelangen.
Der Mitspieler, der an seinem Platz verweilt oder sich keinen freien Baum mehr erreichen kann, weil er schon wieder besetzt ist, steht als nächstes in der Mitte.

Ausflug auf die Festung Kufstein

Es war wieder ein schöner, interessanter, aufregender Ausflug der Vorschulkinder auf die Festung Kufstein.
Die Busreise, das Verkleiden als Ritter, die sachgerechten Informationen der Führerin, die Jause, die in luftiger Höhe besonders gut schmeckte, die senkrechte Abfahrt mit dem Aufzug, das Eis ... einfach gelungen!

Die Vorschulkinder des Kindergartens Kössen

Ausflug zum Taubensee

Bereits um acht Uhr morgens trafen wir uns beim Parkplatz „Schaffler“, um gemeinsam den teils steilen Weg zum „Taubensee“ zu bezwingen.

Gut gelaunt und mit viel Elan machten wir uns auf den Weg. Nachdem auch unsere „schnelleren“ Kinder ihr Tempo wegen leichter Müdigkeit etwas gedrosselt hatten, kamen wir unserem Ziel allmählich näher. Bei einer Almhütte machten wir Rast, damit sich die Kinder etwas ausruhen und natürlich auch ihren Hunger und Durst stillen konnten.
Beim letzten Drittel unseres Weges verließen einige Kinder immer wieder den Weg, da es viel zu entdecken und zu beobachten gab: Mal waren es winzig kleine Schneckenhäuser, weiters kreuzten einige Waldameisen unseren Weg, wir sahen auch riesige Bäume mit vielen Ästen, einige große Steine, die natürlich von Kindern bezwungen werden wollten. Auch kamen uns immer wieder Kühe und Kälber in die Quere, die sich teilweise auch von den Kindern streicheln ließen.
Auf der Taubenseehütte angekommen wurden wir von Annemarie freundlich begrüßt und großzügig mit Speis und Trank versorgt, wofür wir ihr recht herzlich danken möchten. Natürlich durfte auch das Spielen in der Sandkiste und mit den anderen Spielgeräten nicht zu kurz kommen. Anschließend ging es weiter zum See, der viele Kinder sehr beeindruckte.
Nachdem wir wieder zurück zur Hütte gegangen waren, verabschiedeten wir uns von der Wirtin und marschierten wieder Richtung Kössen.
An unserem Ausgangspunkt angekommen wurden die Kinder schon mit großem „Hallo“ empfangen. Etwas müde, aber doch geprägt von den vielen schönen Erlebnisse, fuhren die Kinder nach Hause.
Wir möchten uns nochmals herzlich bei den Wirtsleuten der Taubenseehütte für die Einladung bedanken und natürlich auch bei unserer Begleitperson Marion für ihre tatkräftige Unterstützung.

Das Team des Kindergartens wünscht allen Lesern, besonders aber unseren Kindern und ihren Familien, einen wunderschönen Sommer.

Landhauptschule Kössen: Schuljahr 2008/09

Ein für uns nicht immer leichtes Schuljahr ging mit einem höchst erfreulichen Ereignis zu Ende: Anfang Juli wurde mit dem Bau der mehrfach teilbaren Sporthalle begonnen. Mit der Errichtung dieser Sporthalle geht für die Schülerinnen, Schüler und Lehrer ein langersehnter Wunsch in Erfüllung und somit werden dem Sportunterricht in Kössen neue Möglichkeiten geboten. Die Schuljugend und die Sportlehrer freuen sich schon auf die Fertigstellung der Halle und bedanken sich bei den Sprengelgemeinden für die zukunftsweisende Einstellung.

In den unterschiedlichsten Projekten, Schulveranstaltungen und Schwerpunkten wurde wiederum ein zusätzliches Bildungsangebot durchgeführt.
Die Lehrerinnen und Lehrer leisteten wiederum eine ausgezeichnete Arbeit, wofür ich mich bedanken möchte.
Besonders erfolgreich waren unserer Schülerinnen und Schüler wiederum im sportlichen Bereich, vor allem unsere Schülerliga Fußballer, die im Technik Fünfkampf im Bezirk den ersten und in Tirol den dritten Platz erreichten. Aber auch die Mädchen in der Schülerliga Volleyball und unsere Langläufer konnten hervorragende Platzierungen erreichen.
Im vergangenen Schuljahr wurde auch das Buddy-Projekt fortgesetzt.
Die Schüler lernen, in der Gruppe der Gleichaltrigen Hilfestellung zu leisten, solidarisches Verhalten zu entwickeln, Konfliktsituationen zu erkennen und zu lösen, das Miteinander-Umgehen im Schulalltag konfliktfreier zu gestalten.
Unser Dank gilt auch den Unterberghornbahnen für den kostenlosen Transport unserer Schüler bei den Wintersportwochen und beim Turnunterricht auf dem Unterberg, sowie den Wirten der heimischen Bergrestaurants für die freundliche Aufnahme von Schülergruppen bei Wandertagen.
Im vergangenen Schuljahr besuchten 311 Schülerinnen und Schüler aus unserem Schulsprengel die Hauptschule.
78 Schülerinnen und Schüler erreichten einen ausgezeichneten und 57 SchülerInnen einen guten Gesamterfolg.
Nach einem arbeitsreichen Schuljahr wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche und erholsame Sommerferien.

Für die Schulleitung:
Josef Kurz

Vorschau auf das Schuljahr 2009/10

Montag, 14. September 2009:

7.30 Uhr Treffen der Schüler im Schulhof der Hauptschule; Neuanfänger werden im Schulhof vom Schulleiter und den Klassenvorständen der 1. Klassen in Empfang genommen

8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst; Einweisung in die Klassen; Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 15. September 2009:
Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichtes

Alles „Sehr gut“ (von li. nach re.): Magdalena Schlechter (nur die Noten „Sehr gut“ in ihrer bisherigen Schullaufbahn!), Magdalena Gasser, Alexandra Kaltschmid, Julia Daxauer, Petra Hechenberger

Augezeichnete Erfolge 4A: 1. Reihe: Schulreferentin Traude Blösl, Anna-Sophie Aufhammer, Christina Dagn, Stefanie Daxauer, Klassenvorständin Dipl.Päd. Irene Wörgötter; 2. Reihe: Melissa Achorner, Valentina Boban, Eva Fahringer, Michaela Exenberger, Elena Dagn, Marco Ederegger, Martin Bamberger, Alexandra Kaltschmid; 3. Reihe: Dir. Josef Kurz, Vizebürgermeister Herbert Exenberger;

Ausgezeichnete Erfolge 4B: 1. Reihe: Dominic Schmid, Magdalena Treichl, Petra Hechenberger, Bernadette Pranieß, Klassenvorstand Dipl.Päd. Daniel Hofer; 2: Reihe: Stefan Foidl, Johannes Hörfarter, Stephanie Gruber, Lisa Schädlich

Ausgezeichnete Erfolge 4C: 1. Reihe: Alois Loder, Julia Daxauer, Johanna Schweinester, Klassenvorständin Dipl.Päd. Hildegard Hirzinger; 2. Reihe: Michael Reitstätter, Magdalena Schlechter, Angelika Wilhelm, Magdalena Gasser, Marianna Wolfenstetter

Vernissage der Kreativgruppe

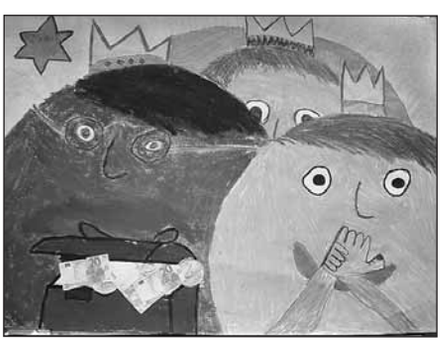
Die drei Themen „Herbstbild“, „Freies Gestalten“ und „Wasser, Feuer, Erde, Luft“ wurden im Schuljahr 2008/09 von den Teilnehmern des Kreativprojektes auf Keilrahmen mit Gouache-Farben gebannt.
Im freiwilligen Projektunterricht an zahlreichen Nachmittagen kamen erstaunliche Werke zustande. So konnten die Schülerarbeiten am 4. Juli im Rahmen einer Vernissage präsentiert und von den Besuchern bestaunt werden. Die Kreativgruppe bedankt sich für die freiwilligen Spenden!
Teilnehmer: Pia Marktl, Michael Schwentner, Teresa Mühlbacher, Maximilian Karner, Isabella Kienzl, Michelle Feiner, Raphael Thom, Jana Dagn, Michaela Fahringer, Markus Mühlberger, Julia Tury und Sarah Trommer.

Oben: Teilnehmer des Kreativprojektes

Rechts: Die Leiterin des Kreativprojektes, Malerin Margit Karner, mit Teilnehmern und Besuchern

39. Internationaler Raiffeisen Jugendwettbewerb 2009

Die Preisverleihung dieses alljährlichen RAIBA-Malwettbewerbes fand am 23. Juni im RAIBA-Saal in Kössen statt.
Mittels gelungener Powerpoint-Präsentation konnten die Teilnehmer der HS-Kössen sowie Eltern und Lehrer die Werke zum Thema „Mitmenschlichkeit" genießen.
Neben Keksen und Getränken erhielten die 40 Preisträger einen Kinogutschein für einen Film ihrer Wahl inklusive Popcorn-Bon.
Zur Präsentation der Schülerwerke wurde der HS noch eine Fotostory-DVD mit Musik überreicht.
Wir danken der Raiba Kössen-Schwendt (mit Jugendbetreuerin Johanna Gründler) und der Raiba Walchsee für ihre großzügige Unterstützung.



Johannes Mühlberger, 1B

Georg Harasser, 2B

Fabian Groos, 3A

Sommersportwoche der 2. Klassen vom 14. bis 19. Juni 2009

Unter hervorragenden Wetterbedingungen fand die Sommersportwoche am Magdalenensee bei Villach statt.
Über zehn Jahre hatten wir als Standort einen Campingplatz am Ossiachersee gewählt. Heuer wagten wir nach einer Elternbefragung einen – gelungenen – Unterkunftswechsel. Die Schüler konnten sechs herrliche Tage in der Pension Katholnig verbringen. Sportarten wie Reiten, Kajakfahren, Tennis, Surfen und Klettern standen zur Wahl, „Ballo Ballone”, ein Sportwettbewerb, ein Tischtennisturnier und ein Turmsprungwettbewerb wurden veranstaltet. Es gab auch einen Orientierungslauf um den See und eine Greifvogelschau auf der Burg Landskron.
Ungeahnte Talente schlummerten in den Schülern, als es hieß, einen Kreativwettbewerb zu bewältigen und ihre Zimmer aufzuräumen und schön zu dekorieren, um vor einer Lehrerjury bestehen zu können.

Der Sprungturm war die große Attraktion

Schülerliga Volleyball

Mit einem erfolgreichen Abschluss in der Zwischenrunde – Sieg gegen die HS-St.Johann – verabschiedeten sich die Mädchen der HS-Kössen von der Meisterschaft in diesem Jahr. Dank allen Betreuern, der Sparkasse, der Gemeinde und der Hauptschule.

Michaela Kurzthaler
Trainerin

1. Reihe: Tamara Schnalzger, Valentina Boban, Verena Daxauer, Nicole Aberger; 2. Reihe: Vertreterin der Sparkasse Hopfgarten, Tamara Gasteiger, Rebecca Stumbeck, Mathea Marktl, Sandra Aberger und Trainerin Michaela Kurzthaler

Schülerliga Fußball: HS Kössen wieder Bezirksmeister im Technikfünfkampf

In den Finalrunden der Frühjahrsmeisterschaft mussten die Fußballer der HS-Kössen zwei Niederlagen hinnehmen. Gegen die HS-Westendorf waren die Spieler chancenlos. Beim kleinen Finale gegen die HS-Kitzbühel verloren die Burschen trotz besseren Spiels unglücklich 2:1.
Die Revanche glückte bei der Bezirksmeisterschaft im Technikfünfkampf. Die HS-Kössen siegte vor der HS-St. Johann und der HS-Kirchberg.
Bei der anschließenden Landesmeisterschaft flatterten die Nerven und man ließ wertvolle Punkte liegen. Dass trotzdem der 3. Platz erkämpft wurde, ist als großer Erfolg zu werten!
Vielen Dank der Sparkasse, der Gemeinde, Herrn Sigi Kreisern (Pokalspende) und der Hauptschule für die Unterstützung im Schuljahr 2008/09!

Mit sportlichen Grüßen
Hans Kurzthaler (Trainer)

Bild unten: Landesmeisterschaft Technikfünfkampf: v. l. stehend: Trainer Hans Kurzthaler (HS Kössen), Hubert Fuchs (HS St. Johann), Dir. Erwin Lentner (TFV-Präsident), Dir. Josef Gründhammer (SL Bez. Ref.), Gabriel Stöckl (HS St. Johann), Hannes Wörndle (SL Landesreferent); Mannschaft der HS St. Johann: 1. Reihe: Tobias Moosmann, Sebastian Schieder, Dominik Fahringer, Tobias Brünoth (Kapitän), Lukas Halbweis und Michael Prüggler

Schwimmmeisterschaft 2009

Bei überraschend trockenem, aber kühlem Wetter wurden unter den ca. 310 SchülerInnen der Volksschulen Kössen, Bichlach und Schwendt sowie der Hauptschule Kössen und der Polytechnischen Schule die Schwimmmeister ermittelt.
Volksschulmeister über eine Bahnlänge wurde Ortner Markus aus der 4. Klasse der VS Schwendt. Volksschulmeisterin wurde Schwentner Sabrina aus der 4. Klasse der VS Kössen. Erstaunlicherweise waren beide zeitgleich (0:25,53).
Den Titel des Hauptschulmeisters über 2 Bahnlängen erkämpfte sich Ederegger Marco aus der 4A (0:49,66), Hauptschulmeisterin Kaserer Simone aus der 3B konnte ein drittes Mal ihren Titel erfolgreich verteidigen. Sie siegte in der Zeit von 0:40,25 und stellte damit wiederum deutlich ihr sportliches Talent unter Beweis.

Die Volksschulmeister (oben) und Hauptschulmeister (unten) der Schwimmmeisterschaft 2009

In der Klasse Schüler I weiblich zeigten aber auch die Zweit- und Drittplatzierten, Raubinger Jennifer (3B) und Schwentner Eva (2D), hervorragendes Schwimmvermögen. Ihre Zeiten liegen deutlich über den allgemeinen Leistungen aller männlichen Klassen.
Alle Ergebnisse sind zu finden auf der Homepage der Hauptschule unter

www.hs-koessen.tsn.at

Jahresbericht 2008/09 der Polytechnischen Schule

Im vergangenen Schuljahr besuchten 32 Jugendliche aus dem Kaiserwinkl unsere Polytechnische Schule.

Schulstatistik zum Jahresschluss

Herkunft:
17 Schüler aus Kössen
5 Schüler aus Schwendt
10 Schüler aus Walchsee

Erfolge:

Ausgezeichneter Erfolg:
Hannes Dreier, Kössen
Tanja Hörfarter, Kössen
Andreas Loder, Walchsee

Guter Erfolg:
Marina Exenberger, Schwendt
Anna Gründler, Kössen
Andreas Loidfelder, Schwendt
Sebastian Mayr, Kössen
Patrick Moser, Kössen
Florian Waldner, Walchsee

- Erfolgreiche Teilnahme an den Wettbewerben für Politische Bildung
- Erfolgreiche Teilnahme an den PTS-Wettbewerben für Handel/Büro

ECDL

Von neun Teilnehmern am zusätzlichen ECDL-Kurs mit 36 Unterrichtseinheiten haben alle neun Schüler sieben Module des Europäischen Computerführerscheins geschafft.

Weiteres Berufsleben

- 28 Schüler haben eine Lehrstelle
- 3 Schüler besuchen eine weiterführende Schule
- 1 Schülerin ist noch unschlüssig.

Diese sehr erfolgreiche Auflistung zeigt, dass die Polytechnische Schule Kössen ihrem Bildungsauftrag nachkommt. Beinahe 100 % unserer Schüler wissen im Anschluss an diesen Schultyp, wohin ihr Weg sie führen wird, was sie erlernen wollen. Dieser Erfolg ist aber nur durch die intensive Zusammenarbeit von Schule, Gemeinden, Wirtschaft und Experten verschiedener Institutionen möglich. Ohne Unterstützung von außerhalb wäre es schwer für uns, eine Schule für Berufsvorbereitung und Berufsgrundbildung zu sein.
Erfreulich für uns Lehrer war die im Juni durchgeführte Elternumfrage. Diese hat durchaus befriedigende Ergebnisse gezeigt. So sind 96 % der Eltern der Meinung, dass ihr Kind an der PTS Kössen viel lernen kann. 93 % glauben, dass hier gute Bildung vermittelt wird und 90 % sind überzeugt, dass ihr Kind gut auf das zukünftige Berufsleben vorbereitet wird. 89 % wollen die Qualität unserer Schule weiter empfehlen.
Nur im Bereich der Ausstattung der Schule erhielten wir eine unterdurchschnittliche Bewertung. Ich hoffe, dass sich dies mit dem Neubau der PTS im Jahre 2011 ändern wird. Dieses Ergebnis soll uns nicht ruhen lassen, sondern Ansporn sein, um noch besser zu werden.
Ein arbeitsintensives Jahr liegt also hinter uns, alle Ideen konnten nicht verwirklicht werden, dafür bleiben noch weitere Schuljahre.
Ich schließe diesen kurzen Jahresabriss mit einem Dank an alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und wünsche einen erholsamen Sommer.

Dir. Christoph Hundegger
www.pts-koessen.tsn.at

ECDL: Dreier Hannes, Loidfelder Andreas, Gründler Anna, Exenberger Marina, Nothegger Romana, Hörfarter Tanja, Buchauer David, Kendlinger Georg, Praschberger Manuel

Ausgezeichnete Erfolge: Loder Andreas, Dreier Hannes, Hörfarter Tanja

Gute Erfolge: Waldner Florian, Moser Patrick, Mayr Sebastian, Loidfelder Andreas, Gründler Anna, Exenberger Marina

Landesmusikschule Expositur Kössen

Unsere MusikschülerInnen aus Kössen und Schwendt – vielfältig, beeindruckend

Juni – der aufregendste Monat im Musikschuljahr

Die Übertrittsprüfungen beginnen meist Anfang des Monats für alle Fächer. Vor einer drei- bzw. vierköpfigen Fachjury (bei Blasmusikinstrumenten ist 1 Prüfer vom Blasmusikverband anwesend!) haben die Prüflinge ihr Programm vorzuspielen. Der Inhalt ist genau im österreichischen Lehrplan für Musikschulen vorgegeben und beinhaltet einen technischen Teil, wie Tonleitern und Etüden und 3 Vortragsstücke verschiedener Musikepochen. 32 SchülerInnen – Erwachsene und Kinder – traten in diesem Schuljahr aus Kössen/Schwendt zu dieser Prüfung an – wohlvorbereitet durch ihre MusiklehrerInnen. Davon erreichten 21 einen „ausgezeichneter Erfolg" – was bedeutet, dass sie sowohl im Vorspiel wie in der Musiktheorie eine „1" erhalten hatten.

Gleich darauf – am 25. Juni – fand das
Schlusskonzert der Generation 18+
in der Aula der Volksschule statt. Aktiv und spielfreudig zeigten die Erwachsenen, dass das Erlernen eines Instrumentes nicht ein Privileg der Jugend ist. Wer Spaß am Musizieren hat, dem setzt das Alter keine Grenzen. Das Programm war ausgesprochen vielseitig, und die Vortragsstücke sehr gut geübt und ausdrucksvoll vorgetragen.

Das Abschlusskonzert
Wer Musik, Lebensfreude und junge Menschen liebt, der konnte am 23. Juni 2009 ein unglaublich fröhliches Abschlusskonzert erleben. Man nehme: InstrumentalistInnen, Sänger- und TänzerInnen, dazu eine große Doppelbühne, ein gutklingendes Klavier und ein perfektes Licht-/Soundmanagement.
Schon die Blockflötenzwerge begeisterten nicht nur durch ihr putziges Aussehen, sondern durch ihr Spiel. Im klassischen Teil brillierten die Querflöten, Gitarren, Violinen und das Klavier. Irisch-Tierisch, Landlerisch, Baierisch – die Volkmusiker spielten auf – das gefiel allen Zuhörern. Kurz vor der Pause die Ehrung unserer Übertrittsprüflinge – die Kandidaten und ihre Lehrer strahlten, die Eltern froh - es war geschafft!

Nach der Pause kamen die heiß erwarteten „Dancing Stars of tomorrow". Abwechslung pur bei den 3 Tanzgruppen, die zur Musik von „Just a little bit", „I am not dead" und den Beastie Boys tanzten. Schöne Mädchen, schöne Kostüme und harmonisch gut abgestimmte Bewegungen – eine tolle Kombination. Nun werkten die Schlagzeuger, wild – auf Pauken, Trommel, Bocks, HiHats etc. raumfüllend rhythmisch – das Vibraphon, zart und bravourös gespielt von Herbert ‚egalisierte die Legende vom wilden Schlagzeuger.
Dass Querflöten, Klavier, Klarinetten und Saxofon tolle Instrumente für rockige Musik sind, bewiesen nachfolgende SpielerInnen. Solistisch und in kleinen Gruppen zeigten sie, dass ihnen diese Musik „im Blut liegt".
Besonders erfreulich ist es, wenn Musikschüler, die bereits ein gewisses musikalisches Können haben, ein Ensemble, d.h. eine Band gründen. Dann hat der Unterricht sein eigentliches Ziel erreicht, Menschen zu einem erfüllenden Tun zusammenzuführen! Eva-Maria Fahringer (E-Gitarre und Gesang) und Sarah Fahringer (Gesang), Anna-Maria Wolfenstetter (E-Gitarre) und Herbert Scharnagl (Schlagzeug) formierten sich zur Gruppe „Flavour Rock". Musikalisch werden sie von ihrer Musiklehrerin Romana Hauser betreut. Ihr rockiges Spiel und ausdrucksstarker Gesang waren sicher die Überraschung des Abends.
Aus vielen Vortragsabenden und Konzerten kennen wir den Kinder-, Jugendlichen- und Jugendchor von Angelika Fahringer. Tolle Lieder und witzige choreografische Einfälle, gepaart mit guter Begleitung, machen immer wieder Freude, ihnen zuzuhören.
Das Konzert dauerte trotz drastischer Programmkürzung fast zweieinhalb Stunden. Doch das abwechslungsreiche Programm ließ zu keiner Sekunde Müdigkeit zu und das Publikum bedankte sich bis zum letzten Stück mit tosendem Applaus.

(MM)

Verleihung der Übertrittsprüfungs-Urkunden

Carina Schwaighofer

Stefanie Fahringer

Valerio di Luca

V.l.: Noah Icka Aracki, Eva-Maria Fahringer, Regina Gurtner

Hannes Rettenwander und Johannes Mühlberger

Flavour Rock Band

Tourismusverband Kaiserwinkl

Parkkarte abholen

Seit rund zwei Monaten gilt im Kaiserwinkl die Parkraumbewirtschaftung. Wer noch keine Gratis-Parkkarte hat, sollte sich diese umgehend bei der Gemeinde Kössen abholen.

Einheimische parken natürlich weiterhin gratis. Um jedoch als solcher erkannt zu werden, ist es notwendig, sich bei der Gemeinde eine entsprechende Parkkarte zu holen. Diese ist auf das Fahrzeug bezogen. Gäste erhalten ebenfalls eine Parkkarte zum kostenlosen Benützen der vorgesehenen Parkplätze. Der TVB Kaiserwinkl möchte darauf hinweisen, dass Gäste ihre Karten beim Vermieter bekommen. Also bitte rechtzeitig in den jeweiligen Ortsbüros die Karten abholen.

Folgende Plätze werden seitens der Gemeinde und des TVB Kaiserwinkl kontrolliert:

Kössen: Parkplatz am Fußballplatz, Mooslenz, sowie die beiden Plätze am Ostufer des Walchsees.

Walchsee: Eislaufplatz, Ottenalm-Parkplatz, Mehrzweckhalle, Tennishalle und Seepromenade. Achtung: Der Parkplatz an der Seepromenade ist für alle Benützer gebührenpflichtig. Aufgrund der hohen Herstellungskosten ist dies aus wirtschaftlichen Gründen notwendig.

Rettenschöss: alle drei Plätze zum Gasthof „Schöne Aussicht".

Vom See zum Schwimmbad und retour – alles ohne Auto

Im Kaiserwinkl gibt es wiederum eine gemeinsame Saisonbadekarte. Ganz egal wo man baden will – im See, im Waldschwimmbad Kössen oder im Schwimmbad in Reit im Winkl – es ist für jeden Geschmack was dabei.

Vermietern bietet sich eine ganz besondere Chance. Sie können ihren Gästen anbieten, den Urlaub ohne Auto zu genießen. Mit der Gästekarte können Kaiserwinkl-Besucher während des gesamten Aufenthalts alle öffentlichen Busse kostenlos benützen. So kann man getrost bei den diversen Wirten und Almen einkehren, ein Gläschen trinken und danach sicher in die Unterkunft zurückkommen. Als Vermieter sollte man seine Gäste darauf aufmerksam machen, denn es ist dies eine Leistung, die den Kaiserwinkl ganz klar von anderen Regionen unterscheidet.

Hüttenjause in the sky

Vor dem Saisonstart ging es ab in den Himmel

Mit einer bislang einzigartigen Aktion unter dem Motto „Obenauf statt nur dabei – Hüttenjause in the sky" präsentierte sich die Ferienregion Kaiserwinkl vor Saisonbeginn im Herzen des Ruhrgebietes. In fünfzig Meter Höhe servierten die Kaiserwinkl-Werber den Interessenten und der Presse eine Tiroler Hüttenjause und dazu viele aktuelle Sommerinformationen.

Der Auftritt der Kaiserwinkl-Werber wird den Bewohnern der Ruhrmetropole Essen und weit darüber hinaus lange in Erinnerung bleiben. Auf dem Parkplatz des größten Möbelhauses des Ruhrgebietes wurde über Nacht ein Riesen-Kran aufgestellt, an dessen Seil eine Gastronomieplattform mit 22 Plätzen hing. „Wir hatten bereits vorher Kooperationen mit mehr als einem Dutzend Medien. Diese haben die Hüttenjause in the sky verlost", erklärt TVB-Obmann Gerd Erharter. Neben Hinweisen auf die Veranstaltung erscheinen redaktionelle Berichte über die Sommerqualitäten der Ferienregion. Auf diese Weise war bereits ein großer Teil der ‚Flugplätze' an glückliche Gewinner vergeben. Zwischendurch wurden im Präsentationszelt, in welchem auch Heumilch-Käse verkostet werden konnte, immer wieder Flugplätze an Besucher des Einkaufszentrums verlost. Auf der Bühne plauderte der Moderator eines Essener Radiosenders den ganzen Tag über mit dem Geschäftsführer des TVB Kaiserwinkl, Thomas Schönwälder, über das vielfältige Sport- und Familienangebot der Region.

An einem riesigen Kran hing die Plattform, auf der sich der TVB Kaiserwinkl präsentierte.

Ebenfalls ein Novum für Nordrhein-Westfalen war die fliegende Pressekonferenz. Geladen waren Medien aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet, die in Begleitung von Gerd Erharter, Thomas Schönwälder und Andreas Schermer zum Pressegespräch in den Essener Himmel entschwebten. Bei Speck, Käse und Brezen ließen sich die Medienvertreter für die Vorzüge des Kaiserwinkls, seine Einzigartigkeiten und Besonderheiten begeistern.

Das ist den Kaiserwinkl-Vertretern vor der Skyline von Europas Kulturhauptstadt 2010 offensichtlich bestens gelungen. In einem ersten Resümee stellte Thomas Schönwälder fest: „Ich bin sicher, dass wir mit dieser außergewöhnlichen Aktion wieder viele Freunde bei den Medien und auch unter den Besuchern aus Nordrhein-Westfalen gewonnen haben. Dieser Impuls war vor einer sicher nicht einfachen Sommersaison richtig und wichtig."

Katholisches Bildungswerk Kössen

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KÖSSEN

Das heurige Jahr begannen wir mit einem religiösen Thema zum Paulusjahr. Prof. Gustl Schwarzmann erzählte uns nochmals über den Völkerapostel, wobei der Hauptinhalt diesmal allerdings ein Brief von ihm war, bei dem es um seine Berufung ging.

Gemeinschaftsveranstaltungen

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem KBW Schwendt war besonders für die Lektoren interessant.

Beim Elternabend zur Erstkommunion-Vorbereitung erklärte uns Dechant Mag. Richard Schwarzenauer das Geheimnis der Eucharistie auf eine sehr verständnisvolle und interessante Weise und wir bedanken uns bei der Volksschule für die gute Zusammenarbeit, besonders bei den Religionslehrerinnen.

Bei einer Kooperation mit dem Roten Kreuz ging es um ein Gesundheitsthema. Der Leiter des Wirbelsäulenkompetenzzentrums in Salzburg sprach zum Thema „Bandscheiben und Rückenschmerzen“, wobei wir uns sehr über das große Interesse seitens der BesucherInnen freuen konnten.

Fremde Religionen

sind heute mehr denn je im Gespräch. Wir sehen es auch als Aufgabe des Katholischen Bildungswerkes, darüber aufzuklären. Großes Interesse finden immer wieder die Religionen des Ostens. Ein kompetenter Referent berichtete über den Buddhismus und betonte dabei ganz besonders den Wert der christlichen Religion.

Gelingende Kommunikation

brauchen wir in Zeiten wie diesen ganz besonders. Prof. Richard Krön zeigte uns dies auf seine humorvolle und unterhaltsame Art sehr anschaulich und wir freuten uns sehr darüber, dass auch junge Besucher und Besucherinnen sich für dieses wichtige Thema Zeit genommen haben.

Jubiläumsjahr 2009

Höhepunkt der Bildungsveranstaltungen war aber ohne Zweifel die Gemeinschaftsveranstaltung mit unserer Schützenkompanie.
Hier möchte ich ganz besonders unserem Schützenhauptmann Michael Straif danken. Die Zusammenarbeit mit ihm war eine Freude und er gab dieser Veranstaltung mit Prälat Dr. Hans-Walter Vavrovsky auch seine ganz persönliche Note.
„Was schützen wir 2009?“ war das Thema und es ging dabei um die Begriffe Glaube und Heimat. Seine Zusammenfassung der schützenswerten „Werte“ regte zu einer lebhaften Diskussion an und brachte die Worte des Referenten sozusagen „auf den Punkt“.
Auch den Marketenderinnen ein herzliches Danke für die spontane Hilfe bei der Bewirtung!

Die Kössener Pilger mit Prior P. Michael (rechts)

Wallfahrt

In der Woche nach Pfingsten machten sich 26 PilgerInnen auf den Weg nach Mariazell. Wir durften mit unserem Herrn Pfarrer KR Karl Mitterer vor dem Gnadenbild einen schönen gemeinsamen Gottesdienst feiern und waren auch sehr beeindruckt von dem wunderschönen Hochaltar der Basilika.
Am Nachmittag ging es dann weiter zum Stift Seitenstetten. Nach einer romantischen Fahrt bergauf – bergab gelangten wir ins Mostviertel. Das Benediktinerstift, in dem derzeit 37 Mönche beten und arbeiten, wurde im Jahr 1112 gegründet und ist geistiger und kultureller Mittelpunkt der Region. 1109 gab es schon ein Kloster, von dem aus Augustiner Chorherren das Gebiet seelsorglich betreuten. Prior P. Michael zeigte uns das Stift mit all seinen Schönheiten und Schätzen und Abt Mag. Berthold Heigl führte uns durch den Klostergarten, der nicht nur sehenswert ist, sondern die Bezeichnung „Balsam für die Seele“ wirklich verdient.
Hier möchte ich unserer Josefine Schlechter noch einmal danken. Da sie bereits öfters in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs im Stift zu Gast war, kamen wir in den Genuss dieser Spezialführungen.

Vorausschau

Für den Herbst ist eine Fahrt nach Salzburg geplant. Dort wollen wir die Sonderausstellung „Ins Herz getroffen“ besuchen. Am 16. Oktober 1944 traf den Salzburger Dom völlig unerwartet eine Bombe. Die Ausstellung zeigt Dokumentationen über die Zerstörung und den Wiederaufbau des Domes von 1944 bis 1959. Diesen Besuch des Dommuseums wollen wir wieder mit einer kleinen Wallfahrt verbinden – wahrscheinlich nach Maria Plain. Näheres wird in „Kaiserwinkl aktuell“ wieder rechtzeitig angekündigt.
Für den 13. August organisieren wir eine Wallfahrt nach Georgenberg. Anmeldungen bitte so bald wie möglich unter Tel. 0664 4411214 (Braun).

Einen erholsamen Sommer wünscht

Vroni Braun
KBW-Leiterin samt Team

Frauentreff und Katholische Frauenbewegung

Schwerpunkte im ersten Halbjahr 2009 waren wieder die Aktion Familienfasttag und der Weltgebetstag der Frauen.
Wir danken nochmals allen Spendern und Spenderinnen, die diese Projekte unterstützen, ganz besonders geht unser Dank auch an die Schule für diese Bewusstseinsbildung, vor allem an Herrn Direktor Wieser und die Lehrerinnen, die auch im Religionsunterricht die Aktion „Familienfasttag“ sehr unterstützt haben.

Ein herzliches Danke geht auch an den Pfarrgemeinderat für die gute Zusammenarbeit und an alle, die diese Aktionen unterstützen.
Beim Familienfasttag konnte ein Betrag von € 1.743,52 für die Projekte gesammelt werden.
Im Bildungsbereich war der Schwerpunkt im ersten Halbjahr 2009 das „Heitere Gedächtnistraining“.
Zum Abschluss vor der Sommerpause gab es noch ein gemütliches Frühstück im Gasthof Mühlberg.

„Pilgern vor der Haustüre“

Auch heuer waren wir am Gründonnerstag wieder auf dem Tiroler Jakobsweg unterwegs. Diesmal ging es von Strass bis nach Georgenberg. Im Gasthof Tratzberg stärkten wir uns mit einer Pilgersuppe, Brot und Wasser. Strahlendes Wetter, herrliche Fernsicht und die Gemeinschaft vieler Pilger und Pilgerinnen von Nah und Fern machten diese Wallfahrt zu einem Erlebnis. Die Andacht in der Wallfahrtskirche war eine gute Einstimmung auf die bevorstehenden Kartage.

Beginn des Herbstprogramms am 22.09.2009

Das Programm beginnt mit einem Thema, das uns wohl alle angeht.
Am 22.09.09 spricht Claudia Huber zum Thema „Schlaganfall – was geht’s mich an?“ Die Referentin ist selbst Betroffene, sie ist Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden und leitet eine Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffener. Wir laden jetzt schon sehr herzlich alle Frauen zu diesem Vortrag ein.

Der Frauentreff ist für alle Frauen offen und es wäre schön, wenn möglichst viele Frauen das Angebot nützen würden.
Wir wünschen allen erholsame Sommerferien.

Josefine Schlechter, Leiterin

Pfarrfest 2009

Anlässlich des Namensfestes unserer Kirchenpatrone Petrus und Paulus veranstaltete der Pfarrgemeinderat auch heuer wieder das mittlerweile schon traditionelle Pfarrfest. Bei in diesem Sommer ausnahmsweise herrlichem Sonnenschein füllte sich der Garten des Pfarrhofes im Anschluss an die Hl. Messe im Nu. Begleitet von zünftiger Musik konnten sich die Besucher mit Köstlichkeiten vom Grill stärken und einige gesellige Stunden verbringen. Der Reinerlös aus diesem Fest wird, wie allseits bekannt sein dürfte, für die Ausfinanzierung der Kirchenrenovierung verwendet. Damit dieses Fest auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg ist, bedarf es immer wieder der Mithilfe vieler freiwilliger Helfer und Gönner. Daher möchten wir uns besonders herzlich bedanken bei Michael Schwentner – „Brand Mich“ - für die kostenlose Benützung seines Kühlwagens und Gläserspülers sowie beim Tourismusverband Kaiserwinkl und der Freiwilligen Feuerwehr Bichlach für die großen Schirme, welche die Festbesucher heuer gegen Sonne und Regen schützen mussten.
Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Musikanten Thomas und Max, die mit ihrer Musik ganz wesentlich zum netten Ambiente dieses Festes beigetragen haben. Weiters ein herzliches Vergelt´s Gott den Kuchenspenderinnen und allen übrigen Helfern, die auch das heurige Pfarrfest wieder zu einem netten und stimmungsvollen Fest werden ließen.

Der Pfarrgemeindrat

Freiwillige Feuerwehr Kössen

Am 6. Februar fand in der Grenzlandhalle die 122. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kössen statt. Kommandant Hannes Schwentner verlas wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht der Feuerwehr vom abgelaufenen Jahr. Schwerpunkt der Einsatztätigkeit waren im technischen Bereich die Aufräumungsarbeiten nach dem Unwetter am 1. und 2. März. Bei den Löscheinsätzen sind im Besonderen die beiden Großbrände beim Grabenhäusl und beim Lippenbauer zu erwähnen.

Insgesamt musste die Feuerwehr Kössen im abgelaufenen Jahr zu 69 Einsätzen ausrücken, das ergibt im Gesamten 1166 Einsatzstunden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Feuerwehrkameraden **Franz Schwaiger für 40-jährige** und **Thomas Obinger sen. für 50-jährige** Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt.
Herzlich gratulieren wir unserem **Kommandant Hannes Schwentner**, der beim Bezirksfeuerwehrtag am 17. April in der Kelchsau für seine Tätigkeit im Feuerwehrwesen mit dem **Verdienstzeichen der Stufe IV in Bronze** vom Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet wurde.

Am 9. Mai fand wieder die **Florianifeier** statt. Begleitet von der Musikkapelle Kössen wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Bichlach der Festgottesdienst gefeiert. Anschließend wurden in feierlichem Rahmen Feuerwehrkameraden angelobt und befördert. **Angelobt zum Feuerwehrmann** wurde Lukas Kitzbichler.
Befördert zum Oberfeuerwehrmann wurden Thomas Achhorner, Martin Gründler, Florian Kitzbichler, Anton Schlechter jun.
Befördert zum Löschmeister wurde Michael Hechl jun.
Des weitern wurden noch die Feuerwehrkameraden **Josef Haunholter sen.** und **Johann Praml** für **50 Jahre Tätigkeit** im Feuerwehrwesen geehrt.

Teilnahme an Feuerwehrbewerben und Leistungsprüfungen

Am 18. April absolvierte erfolgreich ein Trupp zu drei Mann unserer Feuerwehr die **Atemschutzleistungsprüfung in Silber.**
Des weiteren nahm am 5. Juni eine Gruppe unserer Feuerwehr beim **Landesfeuerwehrbewerb in Axams** teil. Hier konnte auch wieder sowohl beim bronzenen wie auch beim silbernen Bewerb ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden.

Die Bewerbsgruppe:
Achhorner Thomas, Dagn Bernhard, Groß Christian jun., Hofer Christoph, Kitzbichler Andreas, Kitzbichler Florian, Landegger Johann, Planer Hannes, Schlechter Anton jun.
Das Kommando gratuliert den beiden Bewerbsgruppen zu ihren ausgezeichneten Leistungen und dankt auch im Besonderen den Gruppenkommandanten Leonhard Brunner und Martin Schlechter für die gute Vorbereitung der Bewerbsgruppen.

Vom Kommando der Feuerwehr Kössen nochmals die besten Glückwünsche unseren beiden Feuerwehrkameraden **Georg Mühlberger** und **Alois Raubinger** zum **80. Geburtstag.**

Terminvorankündigung

Am 3. Oktober findet beim Feuerwehrgerätehaus wieder eine **Feuerlöschüberprüfungsaktion** statt.

Die Bewerbsgruppe beim Landesfeuerwehrbewerb in Axams

Angelobung von Lukas Kitzbichler

Atemschutzwettbewerb: Schlechter Hans, Schlechter Franz, Hintler Jakob

Gratulation zur Promotion!

Mag. iur. Anna Hechenbichler wurde am 24.01.2009 an der Leopold Franzens Universität Innsbruck nach einem mit Auszeichnung absolvierten Studium der akademische Grad einer Doktorin der Rechtswissenschaften verliehen.
Bereits während des Doktoratsstudiums hat sie als Studienassistentin an der Universität gearbeitet und das Gerichtspraktikum absolviert, seit 01.01.2009 arbeitet sie als Notariatskandidatin bei Notar Dr. Erwin Fischer in Innsbruck.
Wir gratulieren herzlich!

Österreichisches Rotes Kreuz

Ortsstelle Kössen

„Aus Liebe zum Menschen“

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 06.03.2009 konnte Ortsstellenleiter Daniel Hofer zahlreiche Ehrengäste begrüßen und es gab zahlreiche

Beförderungen und Ehrungen

Zum Helfer wurden befördert Achorner Brigitte, Gründhammer Florian, Gurtner Wolfgang und Loistl Paul, zum Oberhelfer Keiler Michael, Lechthaler Hannes, Selig Christoph und Vikoler Stefan.

Zum Hauptzugsführer ernannt wurde Kaltschmid Elfriede.

Mit dem Dienstjahresabzeichen für 15 Jahre wurden ausgezeichnet: Hornbacher Hannes und Franz Sötz, mit dem Dienstjahresabzeichen für 20 Jahre Mitarbeit beim Roten Kreuz Johann Kitzbichler und für 30 Jahre Huber Gerhard.

Geehrt wurden weiters Greil Josef für 1.000 Ausfahrten und Kitzbichler Alexander hält den Rekord mit 14.000 Ausfahrten!

Der Tätigkeitsbericht des Ortsstellenleiters und der einzelnen Ausschussmitglieder konnte sich wieder sehen lassen.
Im Jahre 2008 wurden 14.162 Stunden freiwillig geleistet und insgesamt von Hauptamtlichen und Freiwilligen 39.549 km gefahren, davon 6.860 km für Essen auf Räder. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in unserer Ortsstelle seit Bestehen rund um die Uhr ein Einsatzteam zur Verfügung steht.

Verdienstmedaille in Silber

Anlässlich der Bezirksgeneralversammlung wurden Huber René und Kitzbichler Alexander mit der Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Silber ausgezeichnet.

Allen, die befördert und geehrt worden sind, sei für ihre Einsatzbereitschaft gedankt.

Angelobungen

Zu unserer großen Freude wurden auch wieder neue MitarbeiterInnen angelobt:
Achorner Brigitte, Aschenwald Nadja, Bamberger Angelika, Czerny Oliver, Gründhammer Florian, Leitner Laura, Loistl Paul, Gurtner Wolfgang.

Weiterbildungen im Jahr 2008

Bei den 39 Schulungsveranstaltungen und durch die Teilnahme an diversen Übungen wurden 415 Stunden an Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Ortsstelle geleistet. Dafür einmal ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Schulungsreferenten Hannes Hornbacher und Alexander Kitzbichler.
Auch das Krisenitventionsteam absolvierte laufend Schulungen und besuchte die Internationale KIT-Tagung in Hall.
Der Gesundheits- und Sozialdienst beeindruckte durch die Vielfalt der angebotenen Dienste.

Impuls zum Überleben

Der Spendenaufruf zum Ankauf des neuen Defibrillators übertraf alle unsere Erwartungen. Unser Rettungsauto ist nun auf dem neuesten Stand und wir hoffen, damit viele Menschenleben retten zu können. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken!

Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk

Auch im ersten Halbjahr 2009 konnten wir eine Gemeinschaftsveranstaltung anbieten. Diesmal ging es um Bandscheiben- und Rückenschmerzen und wir freuten uns sehr über den zahlreichen Besuch.

Neue MitarbeiterInnen werden immer gebraucht!

Wir möchten gerne unser junges Team verstärken. Interessante Aufgaben und Weiterbildungsmöglichkeiten warten auf euch. Sollte jemand an der Mitarbeit beim Roten Kreuz interessiert sein, sind wir gerne bereit, über die vielfältigen Aufgabenbereiche bei einem direkten Kontakt in der Ortsstelle nach Voranmeldung unter der Tel. Nr. 05375 6424 Auskunft zu geben. Wir sind froh um jede und jeden Freiwillige(n).

Vroni Braun
Presse-Referentin

Gesundheits- und Sozialdienst

„Essen dahoam“

Diese Einrichtung ist nicht mehr wegzudenken und wir können hier eine stolze Bilanz vorweisen.
Im Jahr 2008 wurden 7.809 Portionen verteilt, dabei wurden 10.792 Kilometer gefahren und dafür wurden 782 ehrenamtliche Stunden aufgewendet!
Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von fast 50 %! Im ersten Halbjahr 2009 waren es bereits ca. 4.600 Portionen.
Hier möchte ich allen Essen-auf-Rädern-Fahrerinnen und -Fahrern danken, die es besonders im Winter nicht immer leicht haben.

Dr. Hans-Lauda-Preis

Anlässlich der Bezirksgeneralversammlung am 18.06. 2009 wurde bekannt gegeben, dass das Komitee für die Verleihung von Preisen aus der Dr. Hans Lauda-Stiftung auf Antrag des Landesverbandes beschlossen hat, dem Gesundheits- und Sozialdienst Kössen für besondere Verdienste um das Österreichische Rote Kreuz einen Ehrenpreis zuzuerkennen. Wir freuen uns alle sehr darüber, dass auch in Wien unsere Arbeit anerkannt und gewürdigt wird. Dieser Preis wird an unser GSD-Team für die vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich vergeben, die in der Landesleitung Tirol den Ausschlag gaben, uns für diesen Preis zu nominieren. Im Herbst darf ich in Wien für unser Team diesen Preis übernehmen.

Ausflug

Mit unseren Senioren machten wir zum Sommerbeginn einen Ausflug in die Gramai, der für alle ein besonderes Erlebnis war. Bevor wir am Ziel ankamen, ging es noch an Schneewänden vorbei, die so hoch wie der Bus waren.

„Tanz mit“

Im Juni hatten wir die 100. Tanzstunde! Und beim Abschlusstreffen vor den Ferien trafen sich über 140 TänzerInnen aus dem Bezirk zum Tanz in der Grenzlandhalle. Die Freude an der Bewegung und an der Musik hält uns alle fit und jung! Hier möchten wir unserer Tanzlehrerin Monica Rauth und auch Marianne Endstrasser für all ihre Bemühungen ganz herzlich danken.

Einen erholsamen Sommer wünscht allen

Marlene Hetzenauer
Sozialreferentin

DANKE für Ihre Spende und Unterstützung!

Spenden seit Dezember 2008 *(in €)*

Allgemeine Spenden

Gemeinde Walchsee, Subvention	1.000,–
Steinlechner Erich	40,–
Plangger Isidor	25,–
Oberaigner Maria	15,–
Druchleben Alfons	50,–
Dreher Melitta, Walchsee	50,–
Ungenannt	10,–
Schrempf Gottlieb und Hildegard	20,–
Landegger Michael	50,–
Ungenannt	10,–
Bastelgruppe der Pfarre Kössen	500,–
Dix Ferdinand	20,–
Lechthaler Miriam und Feiner Michelle	30,–
Bauer Maria, Blumenspende	40,–
Himberger Ingrid	30,–
Seiwald Johann	50,–
Kitzbichler Josef und Paula	20,–
Kath. Frauenbewegung Schwendt	1.000,–
Kapferer Maria	200,–
Hirzinger Josef jun.	50,–
Lechthaler Christine	20,–
Kitzbichler Georg jun.	30,–
Himberger Ingrid	30,–
Praschberger Günther	12,–
Bauernmarkt	10,–
Halbweis Josef	200,–
Schwaiger Anton	50,–
Mader Wolfgang	100,–

Firmenspenden

Wöll Irene, anstelle von Kundengeschenken	200,–
Firma Pretzner, anstelle von Kundengeschenken	500,–
Firma Leitner Alfred, anstelle von Kundengesch.	500,–
Firma Aicher Stefan und ESSO	600,–
Firma Stern KG	500,–
Kössener Kaufleute, Gewinnspiel	4.000,–

Kranzspenden

Leitner Helmut	
Dagn Anna	20,–
Wörgötter Ernst	50,–
Dagn Alois und Maria	50,–
Obermoser Siegfried	50,–
Scharnagl Josef und Aloisia	30,–
Nothegger Thomas, Kirchdorf	30,–
Bergrettung Kössen	100,–
Schwaiger Sebastian	
Mühlberger Georg sen. und Anna	50,–
Hirzinger Josef	
Hirzinger Josef jun.	200,–
Lehrer HS Kössen	50,–
Keiler Johann und Barbara	20,–
Hieke Maria	20,–
Dagn Georg	
Keuschnigg Simon, Kirchdorf	50,–
Haider Norbert	
Nothegger Paul	30,–
Prandtner Rudolfine	40,–
Stöckl Renate	
Ortner Marianne	25,–
Hanni, Rosi, Annelies	60,–
Jörg Karin	50,–
Fam. Beyer und Leitner Stefanie	50,–
Tischlerei Scharnagl A.u.K.	50,–

Spende f. Defibrillator:

Volksbank Kössen

Sachspenden:

Metallbau Huber Roman: Reparatur Tor Rettungsgarage
Rudi Kaltschmid: Einrichtung EDV-System

■

Musikkapelle Kössen

Muttertagskonzert 2009

Es ist nun schon zur Tradition geworden, das alljährliche Konzert der Musikkapelle Kössen am Abend des Muttertags. Zahlreiche Musikfreunde sind der Einladung gefolgt und freuten sich über einen unterhaltsamen Musikabend: Traditionelle Märsche, stimmungsvolle Walzer, schwungvolle Polkas, moderne Filmmusik und solistische Darbietungen ... Kapellmeister Adi Brünoth war es wieder einmal gelungen, mit seinen 50 MusikantInnen einen bunten Strauß an Blasmusik darzubieten. Lenz Berger führte in gewohnter Weise humorvoll durch's Programm.

Die Geehrten Hermann Plangger (2. v. l.) und Josef Fahringer sen. (re.) mit Gattinnen sowie Kapellmeister und Obmann

(Von links:) Die Marketenderinnen Bernadette Bamberger, Maria Grünbacher, Alexandra Foidl und Michaela Dagn mit Kapellmeister und Obmann

Martin Scharnagl (Mitte) mit Kapellmeister und Obmann

Ernst Achhorner (Mitte) mit Kapellmeister und Obmann

Zwei neue Musikantinnen wurden in die Kapelle aufgenommen: Romana Nothegger (Klarinette), der auch im Rahmen des Konzertes das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verliehen wurde, und Christina Dagn (Klarinette).
Für langjährige Mitgliedschaft wurden Musikanten geehrt:
Martin Scharnagl – 10 Jahre
Ernst Achhorner – 20 Jahre

Außerdem durfte Obmann Herbert Scharnagl zwei außergewöhnlichen Musikkameraden für 55-jährige aktive Mitgliedschaft Urkunde und Medaille vom Tiroler Landesverband überreichen: Josef Fahringer sen. und Hermann Plangger. Wir wünschen den beiden nochmals alles Gute und bedanken uns für die jahrelange vorbildliche Kameradschaft und Freundschaft!

www.musikkapelle-koessen.at

Maifest 2009

Ein herzliches Dankeschön an alle Marschsteigerer und Spender beim Maifest, sowie an den 1. Kössener Sparverein für die Durchführung.

Sommer 2009

Weiters dürfen wir alle Einheimischen und Gäste zu den heurigen Platzkonzerten einladen, die wie jedes Jahr jeweils donnerstags im Musikpavillon stattfinden.

Leistungsabzeichen unserer Jungmusikanten Juni 2009

Johanna Schweinester – Querflöte: Silber mit Auszeichnung
Herbert Scharnagl jun. - Schlagwerk: Silber mit Auszeichnung
Richarda Scharnagl - Horn: Bronze mit Auszeichnung

Wir gratulieren herzlichst zum ausgezeichneten Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik!

Heimatbühne Kössen

Liebe Theaterbesucher!

Wir bedanken uns bei unserem Publikum für das zahlreiche Erscheinen und freuen uns, Sie beim neuen Stück „Der Schneckenprofessor“ begrüßen zu dürfen.

Zum Inhalt:
Im Hause von Professor Redlich geben dessen Frau und die drei erwachsenen Töchter den Ton an. Und da die vier Frauen nichts von der Arbeit des Professors als Schneckenzüchter und -forscher halten, schreibt er heimlich ein Buch.

Genau einen Tag vor der Hochzeit der ältesten Tochter meldet sich der Verleger zu Vertragsverhandlungen an. Gleichzeitig taucht auch der Freund der zweitältesten Tochter auf, was im Hause Redlich zu ungeahnten Verwicklungen führt. Eine turbulente Szene jagt die andere, und als das Brautpaar auch noch die Verlobung löst, ist das Chaos perfekt und Mutter Redlich fällt von einer Ohnmacht in die andere. Erst am nächsten Morgen löst sich alles auf, nachdem alle eine mehr oder weniger schlaflose Nacht verbracht haben.

Premiere:
Freitag, 7. August
Beginn 20:30 Uhr
Saaleinlass 18:00 Uhr
Bauernbuffet 18–19:30 Uhr
Eintritt + Buffet nur im Vorverkauf möglich

Weitere Spieltermine:
Freitag, 21. August
Freitag, 4. September
Freitag, 18. September
Kartenvorverkauf – reservierte Plätze: Grenzlandhalle/Kegelbahn, Tel. 05375 63965

Ein herzliches Danke dem TVB Kaiserwinkl, den Betreibern der Grenzlandhalle Kössen, besonders der Familie Steiner. Weiterer Dank gilt auch unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Vorschau:
Silvesterpremiere des neuen Stückes „Eiermeier’s Kurschatten“ mit musikalischem Rahmenprogramm und Mitternachtsbuffet zum Jahreswechsel

Tanzen ist unsere Freude!

Im Verein „Koasaliner“ wird jeden Freitag fleißig und mit viel Freude geprobt, damit wir bei den mittlerweile zahlreichen Auftritten (Egaschtfest’l in Walchsee, Harley-Davidson-Treffen in Kössen, diverse Geburtstagsfeste unserer Mitglieder, Freunde und Fans) einen guten Eindruck hinterlassen. Unsere Vortänzerinnen Christine Schlechter, Regina Guggenbichler und Obfrau Claudia Eckschlager bezaubern uns oft mit neuen Tänzen und geben sich viel Mühe, uns diese auch einzulernen. Als Dank dafür bekommen sie von uns lediglich die „Freude am Tanzen“ und natürlich viel Respekt für ihren zeitlichen Aufwand und ihre liebevollen Inspirationen zu spüren.
Im Laufe des Sommers sind einige Besuche von Countryfestivals geplant, bei denen wir natürlich stolz und mit viel Freude „auftanzen“ werden. Ganz besonders freuen wir uns auf unser erstes „Koasaliner-Baby“, das in Kürze unsere Anna-Carina Schlechter und Lorenz Höflinger erwarten. Bevor „unser Baby“ das Licht der Welt erblickt, haben Tante Christine Schlechter und Onkel Alexander Bauhofer noch schnell den Bund der Ehe geschlossen.
Unsere 1. Sommerparty feierten wir am 3. Juli auf der Edernalm.
In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Fans bedanken und einen wunderschönen „Tanzsommer“ wünschen.
Im Herbst findet ein weiterer Grundkurs statt. Nähere Informationen im Kaiserwinkl Aktuell vom September.

Pensionistenverband OG Kössen

Das erste Halbjahr haben wir für unsere Mitglieder abwechslungsreich gestaltet.
Trotz des schneereichen Winters gab es einige Wanderungen und Alfons mit seiner Eisstockgruppe war voll im Einsatz. Jeden Donnerstag trifft sich die Kartenrunde beim Brennerwirt. Die Kutschenfahrt wurde leider wegen schlechter Witterung abgesagt. Hans und die Radler kam auch zu kurz, Petrus meinte es nur einmal ganz gut mit strahlendem Sonnenschein. Willi und Alfons hatten auch kein Wetterglück, so wurden einige Bergtouren verschoben oder abgesagt. Der Bezirkswandertag fand in Kirchberg statt. Der Landeswandertag wird am 13.09. in Waidring abgehalten. Beim Asphalt-Stockschießen (Hochfilzen) waren wir mit 2 Mannschaften vertreten unter dem Motto „Dabei sein ist alles". Nicht gewinnen ist wichtig, sondern zusammen Spaß und Freude am Sport zu haben.
Die Jahreshauptversammlung war beim Brennerwirt und die Muttertagsfeier, die von der Musikschule gestaltet wurde, im Hotel Alpina. Wir bedanken uns bei der Musikschule, Aufschneiter Patrizia, Planer Wetti, Raiba Kössen, Gemeinde Kössen und den Wirtsleuten für die Unterstützung. Ein herzliches Vergelts Gott an alle, die bei unseren Aktivitäten eine Gruppe leiten und allen Teilnehmern, die fleißig mitmachen!
Marianne mit ihrer Turngruppe macht Sommerpause und die Tanzgruppe hatte am 7. Juli in der Kaiseralm das Abschluss-Tanzen. Der Seniorentanz erfreut sich großer Beliebtheit. Ein Dankeschön den Gemeinden Kössen und Schwendt für die Bereitstellung der Turnhallen. Tanzbeginn ist wieder am 15. September. Zum Schnuppern ist jeder willkommen.
Für Klaus und seine Kegler gibt es keine Sommerpause. Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr wird gekegelt.
Die Bezirksmeisterschaften beginnen wieder im Herbst.
Der Beginn der Gymnastik wird im Kastl ausgehängt.
Unsere heurigen Fahrten gingen zum Tierpark Salzburg, es gab eine Vier-Seen-Fahrt und nach Obervellach zu Gründler Jakob, nach Hinterglemm zur Lindlingalm. Die nächste Tagesfahrt ist Anfang September, und vom 20. bis 24.09. machen wir eine Busfahrt zur Therme Krka, inkl. HP im 4-Stern-Superior-Thermalhotel Vitarium (noch Plätze frei!). Unsere Abschluss-Tagesfahrt machen wir Anfang Oktober nach Südtirol. Alle Veranstaltungen werden im Kastl ausgehängt; also nicht vergessen: Kastl schaun!
Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Marlies Kahr, Obfrau

In Hochfilzen

Tiroler Frauen OG Kössen

„Wer hat an der Uhr gedreht?", könnte man beinahe fragen, denn schon ist das erste Halbjahr 2009 verstrichen. Unsere Aktivitäten haben wir gleich im Jänner gestartet und unter dem Motto „G'hoangascht, g'sungen und g'spüt" zum geselligen Nachmittag eingeladen. Nicht nur viele Mitglieder, sondern auch einige Bewohner unseres Altenwohnheims und Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels waren unserer Einladung ins Café Anneliese in Schwendt gefolgt.
Ende Mai stand dann endlich der schon so lange versprochene Ausflug auf dem Programm. Im voll besetzten Bus von Kaiserwinkl Reisen unternahmen wir eine „Drei-Pässe-Fahrt". Die Route führte über den Fernpass, den Flexenpass und den Arlbergpass mit gemütlichen Einkehren unterwegs. Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch der einzigen Holzschnitzschule Österreichs in Elbigenalp. Beim Losfahren in Kössen sah das Wetter nicht so gut aus, aber je näher wir unserem Ziel kamen, um so schöner wurde es und wir wurden mit herrlichen Aussichten belohnt.
Die „Winklmoosalm" war Mitte Juni das Ziel für den Nachmittagsausflug mit den Bewohnern des Altenwohnheimes. Zusammen mit Pepi Hörfarter, der sich eigens Zeit genommen hatte, den MitarbeiterInnen des Altenwohnheims und einigen Mitgliedern der Tiroler Frauen, die bei der Betreuung unterstützt haben, waren es über 30 Personen, die in zwei Bussen von Taxi Kitzbichler gefahren wurden.

Flohmarkt

Derzeit laufen die Vorbereitungen für unseren Flohmarkt auf Hochtouren. Auf vielfachen Wunsch wagen wir es, den Flohmarkt an zwei Tagen zu veranstalten – am Samstagabend, 1. August, und am Sonntagnachmittag, 2. August. Dies bedeutet natürlich noch mehr Engagement und wir bitten euch um eure tatkräftige Unterstützung, damit der Flohmarkt in dieser Form ebenso erfolgreich oder vielleicht sogar noch erfolgreicher wird als im vergangenen Jahr. Mit dem Erlös und den Einnahmen aus dem Verkauf unserer „Kössener Küchenschätze" können wir finanziell helfen, wo Hilfe nötig ist. Heuer haben wir u.a. die Polytechnische Schule beim „London-Projekt" unterstützt.

Abgabemöglichkeit für Flohmarktsachen in der Hauptschule Kössen:

Fr.	24.07.	17–19 Uhr
Sa.	25.07.	09-11 Uhr
Fr.	30.07.	17–19 Uhr
Sa.	31.07.	09–11 Uhr

Seniorenbund Kössen

Wir alle können dies als gute Einrichtung betrachten, dass es für die nicht mehr so jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger verschiedene Organisationen gibt, die durch abwechslungsreiche Veranstaltungen sowie diverse Ausflüge viel Freude und Zuversicht in den Alltag einbringen. Wir vom Seniorenbund bemühen uns ebenfalls dahingehend, für unsere Mitglieder und deren Verwandte und Bekannte annehmbare Aktivitäten auf die Beine zu stellen.
Das Faschingskränzchen, die Halbtagesfahrt nach Maria Birkenstein und Spitzingsee, die Muttertagsfeier, eine Zwei-Tagesfahrt nach Rothenburg ob der Tauber, der Ausflug zum Königssee sowie der Bezirkswandertag in Brixen im Thale sind ein Rückblick unserer gemeinsamen Unternehmungen im 1. Halbjahr des heurigen Jahres.
Unsere Obfrau Lisi Wimmer und wir vom Ausschuss freuen uns immer wieder, wenn sich viele Mitglieder dazu bereit erklären, mitzumachen und mit viel Begeisterung dabei sind.
In diesem Sinne noch eine gute Zeit und für alle beste Gesundheit im Namen des Kössener Seniorenbundes.

Georg Dagn

Unsere Gruppe in Rothenburg vor dem St. Georgs-Brunnen aus der Renaissance-Zeit, im Hintergrund die typischen Fachwerkhäuser aus dieser Gegend

Fish and Bow Kössen – 2 Weltmeistertitel!

Mittlerweile gibt es den Verein Fish and Bow schon ein Jahr, umso beachtlicher die Anzahl der Erfolge, die unsere Bogenschützen seither erzielten. Leztes Jahr konnten unsere Schützen bei der Tiroler Landesmeisterschaft 3x Gold und 1x Silber erzielen, bei der ÖM 3x Gold und 1x Bronze. Ebenso haben wir mit Plangger Markus einen Vizeeuropameister und Europameister in der Mannschaft im Verein.
Durch die idealen Trainingsbedingungen, die wir im Steinbruch bei Markus / Fish and Bow haben, konnten wir heuer wieder sehr gute Fortschritte in unserer Technik erzielen und daraus resultieren tolle Erfolge. Inzwischen haben wir 19 Turnier-Schützen (von insgesamt 29 Mitgliedern), die sehr oft an den unzähligen Turnieren teilnehmen.
Hetzenauer Christoph konnte sich heuer bei den Junioren 4x auf den 2. Platz einreihen und hat 2x gewonnen. Mit Kaseder Carina, Ritzer Peter, Plangger Dominik und Lisa haben wir Nachwuchstalente, die bei den Turnieren zumeist am Stockerl stehen.
Auch dieses Jahr fand wieder die ÖM in Theissenegg statt. Schweiberl Christian holte sich Gold und Thrainer Norbert Silber – Nori hat heuer schon oft, bei verschiedensten Turnieren, seine Klasse gewonnen.
Ein weiteres Highlight war die Teilnahme von Hetzenauer Christoph und Harald, Plangger Markus und Christine bei der Weltmeisterschaft in Yankton/USA. An vier nervenaufreibenden Tagen wurde der beste Schütze gesucht. Hetzenauer Christoph musste zum ersten Mal in der Allgemeinen Klasse starten und bewies sein Talent mit dem 9. Platz. Hetzenauer Harald platzierte sich knapp dahinter auf dem 12. Platz.
Plangger Christine konnte in ihrer Klasse den Weltmeistertitel holen. Ebenso sicherte sich Markus nach seinen Erfolgen im letzten Jahr den wohlverdienten Weltmeistertitel mit enormem Vorsprung. Gratulation an dieser Stelle!
Auch dieses Jahr haben wir Ende Mai unser 2. Oachkatzl-Turnier veranstaltet. 146 Schützen aus Österreich und Bayern nahmen daran teil. Auf der Teilnehmerliste war vom Anfänger bis zum Top-Schützen alles vertreten. Das Turnier ging ohne Unfälle und reibungslos über die Bühne und ist für viele Schützen zum Fixpunkt auf ihrem Turnierkalender geworden.
Der Verein möchte sich für die Mithilfe der Mitglieder recht herzlich bedanken!

2. Oachkatzl-Turnier 09

3D Bogensportclub Kössen

Bogenschießen erfreut sich in den letzten Jahren einer immer größer werdenden Beliebtheit. Besonders der Jagdbogensport, bei dem nicht, wie beim Olympischen Bogenschießen, auf einer ebenen Fläche auf festgelegte Entfernungen auf die bekannten farbigen Scheiben geschossen wird, sondern bei dem man (und Frau) mit dem Bogen in der Hand durch den Wald streift und bergauf und bergab, über unbekannte Entfernungen auf Ziele schießt, die in Form und Größe den jagdbaren Tieren nachgebildet sind.

Distanz unbekannt, aber nicht gerade nahe

Hierbei zählt nicht nur das Erfolgserlebnis des Treffers, auch die Bewegung in der erholsamen Umgebung, das Naturerlebnis, die Ruhe, die Konzentration, die Spannung und Entspannung tragen ihren Teil zur Faszination bei, die dieser Sport auf seine Aktiven ausübt.

In Kössen gibt es seit 1999 einen Verein, seit April 2008 sogar zwei Vereine, deren Mitglieder sich dieser Art des Bogenschießens verschrieben haben.

Der 3D Bogensportclub Kössen hat seit einigen Jahren am Moserbergweg sein Übungsgelände, seinen Parcours, auf dem zur Zeit fast 60 dreidimensionale Tiere aus Hartschaum an 32 Zielen darauf warten, vom Schützen „erlegt“ zu werden. Auf einem vorgegebenen Pfad geht der Schütze durch den Wald, an den Zielen sind die Abschusspositionen durch rote und blaue Markierungen gekennzeichnet. Hier wird auf die je nach Größe bis zu 54 m entfernt stehenden Tiere geschossen und bei der Trefferaufnahme werden für einen Blattschuss 20, für einen einfachen Treffer 18 Punkte vergeben.

Sollte man mit dem ersten Pfeil fehlen, gibt es beim zweiten Pfeil nur 16 bzw. 14 Punkte, beim dritten Pfeil nur noch 12 bzw 10.

Die so maximal erreichbaren 640 Punkten hat allerdings noch keiner geschafft. Unser Obmann Andreas „Schutty“ Plangger ist mit etwas über 600 Punkten allerdings nicht mehr weit davon entfernt.

Auch Wettkämpfe werden in dieser Disziplin ausgetragen. Vom lokalen Turnier bis hin zu Staats-, Europa-, und sogar Weltmeisterschaften werden nach den Regeln der International Field Archery Association (IFAA) oder der FITA ausgetragen.

In diesem Jahr fanden vom 11. bis 14. Juni in Yankton, South Dakota/USA die Weltmeisterschaften der IFAA statt. Bedingt durch seine schwere Verletzung konnte unser Obmann Andreas Plangger leider nicht teilnehmen. Er hätte große Chancen auf einen der Podestplätze gehabt. So blieb es Aufgabe von Sabine Rambow und Wilfried Warmbold, den 3D Bogensportclub Kössen zu vertreten.

Ein „Zwanziger“

Sabine erkämpfte in der Klasse Bowhunter Recurve bei den Damen eine Silbermedaille, Wilfried in der selben Klasse, allerdings bei den Veteranen der Herren, eine Bronzemedaille.

Auch Christine und Markus Plangger vom neuen Verein Fish and Bow aus Kössen waren sehr erfolgreich. Beide brachten in der Klasse Historische Bogen eine Goldmedaille mit zurück.

An dieser Stelle ganz herzliche Gratulation an alle Vier zu ihrem Erfolg!

Para Delta Club Kaiserwinkl

Wie jedes Jahr startete auch diese Flugsaison mit unserer Clubmeisterschaft. Durch neue Mitglieder aus Kössen, Reit im Winkl und Kirchdorf kamen wir auf eine beachtliche Teilnehmerzahl.

Die Gleitschirmklasse wurde von Herbert Tamegger dominiert. An Dieter Müglich führte bei den Hängegleitern kein Weg vorbei.

Raumauf Toni startete auch heuer bei internationalen Wettkämpfen. In Italien sicherte er sich den dritten Platz bei der Troffeo Montegrappa. Letztes Jahr erflog er sich mit dem österreichischen Nationalteam den zweiten Platz bei der WM.

Unsere lauf- und flugstarken Paragleiter Schreder Georg und Tamegger Herbert werden heuer wieder bei den Crossalps an den Start gehen, um ihren Titel zu verteidigen.

Der FC Kössen ermöglichte es uns, durch das Einfliegen der Landesfahnen beim Internationalen AH Pfingstturnier, Werbung für unseren Sport zu machen.

Wir freuen uns, dass immer mehr junge Kössner den Flugsport für sich gewinnen und hoffen auf neue Mitglieder, die bei unseren Clubmeisterschaften sowie Clubausflügen punkten und feiern wollen.

Weitere Infos:
www.PDC-Kaiserwinkl.at

Kaiserwinkl Golf Kössen

Der Kaiserwinkl Golf Kössen feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum

2009 wird unter dem Motto „Ein Genuss für alle Sinne“ mit vielen Veranstaltungen und Turnieren zu einem besonderen Jahr.
Aus diesem Anlass wird Ihnen Monat für Monat etwas Spezielles geboten. Wir wollen mit Aktionen wie „Tag der offenen Tür“ und „Bring a Friend“-Turnier“ auch noch nicht Golfinfizierten unseren schönen naturbelassenen Golfplatz näherbringen. Auch neue Mitglieder heißen wir mit einem speziellen Jubiläumsangebot herzlich willkommen.

Unser Pro Shop bietet für die Erstausrüstung ein komplettes Golfset mit Schuhen, Handschuh, Bällen u.v.m.

Das große Highlight in dieser Golfsaison wird aber unser Jubiläumsfest am Samstag, 8. August 2009 sein.
Am Freitag, 4. September wird beim 9-Loch Mondscheinturnier der Dunkelheit der Kampf angesagt und wir freuen uns schon jetzt auf viel Spaß und Unterhaltung.

Den Saisonabschluss begehen wir heuer einmal anders. Wir verzichten auf die Gänse und widmen uns genüsslich den typischen Freuden des Oktoberfestes. Zünftig wollen wir das Jubiläumsjahr verabschieden und nochmals gemeinsam feiern.

„Bring a Friend“-Turnier

Die Idee dieses Turniers beruht auf der Tatsache, dass neue Mitglieder meist durch bestehende Golfclubmitglieder für den Golfsport zu begeistern sind.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Kaiserwinkl Golf Kössen wurde diese Idee in die Tat umgesetzt und bei einem 9-Loch-Turnier wurde den „Freunden“ der Golfsport schmackhaft gemacht: aktive Bewegung, frische Luft, herrliche Umgebung und immer in Gesellschaft netter Menschen und guter Freunde.
Die Gäste erhielten durch die Pros eine kleine Einführung in Sachen Golf, wobei der Schwerpunkt beim Putten lag. Danach starteten Nichtgolfer und Golfer auf die Runde. Somit kam der sportliche Ehrgeiz aber auch der Spaß nicht zu kurz.
Es wurden beindruckende Ergebnisse erzielt.

■

d’Hoamat

Beim Gång durch insern
Hoamatort
då gehn meine Gedånkn
zum Herrn und Schöpfer
der Nåtur
mir håmb eahm
vü zu dånkn

De schönen Berg
mit Ålmen drauf
das weite Tål, de klåre Åchn
koa Mensch,
und wa’ er no so reich
war imstånde
sowås z’måchn

Und gånz a kloaner
Wållfåhrtsort
is bei ins da Klob’nstoa
de mehrest Åndåcht
håt ma fåst
is ma bei da Muatta-Gottes
gånz alloa

Schöne ålte Gåsthöf
send im Dorf
mit bunter Lüftlmålerei
und gånz vü Blumen
åm Balkon
dia blüahn oft scho
im Mai

Wia a Felsngårtn
is da Wilde Koasa
vor ins’ra Tür er steht
i schaug und schaug
und kriag net g’nuag
von seiner schönen
Majestät

Dåne’m då is da Zåhme
Koasa
de Pyramid’nspitz is seine
Krone
und hinter ins de Kåmp’n-
wånd mit’n Geiglstoa
und de Naring mit da
Wetterfåhne

De Rudlsburg,
da Taubnsee
inmittn åll dia Berg
liegt Kössn
den Unterberg –
jå gibt’s sowås –
hätt’ i iatz båld vogessn

Und Biergärtn mit grouße
Ba’m
dia ge’m an kühlen Schåttn

und wilde Rosn ne’m de Bänk
toan zum Ausråstn einlådn

Der Friedhof ‘pflegt
gånz liebevoll
de schöne Kirch’ steht gånz
dane’m
es brennan Kerzn Tåg und
Nåcht
åm Weg steh’n vü Kåpelln

Wenn i so geh’,
dånn denk i oft:
Am schönstn is’ dahoam
und wenn wer de Nåtur
betråcht
der muaß oafåch
an Herrgott gla’m.

Lisi Wimmer

Tennisverein Kössen

Mannschaftsmeisterschaften – Jahreshauptversammlung

1500 Filzbälle, 100 m Tennissaiten, 75 Paar Tennisschuhe wurden verschlissen.

15 Mannschaften vom TC Kössen kämpften in der abgelaufenen Tiroler Mannschaftsmeisterschaft um jeden Punkt, Satz und Sieg. Und Ehrgeiz und Schweiß haben sich ausgezahlt. Mit einem jeweils zweiten Platz der Herren 55+ in der LL A, Herren 55+ in der BL 1 und einem dritten Platz der Herren 35+ in der BL1 konnten drei Stockerlplätze nach Kössen geholt werden.

Besonders freut es uns, dass sich der Nachwuchs so toll geschlagen hat.
Natürlich mussten die Jüngsten unter uns der mangelnden Spielpraxis teilweise Tribut zollen. Doch der Wille zum Gewinnen und der Eifer im Training machen sich bereits bemerkbar.
Somit konnten die Mannschaften der U9 und U10 in der BL 1 jeweils den vierten Platz und die zweite U10-Mannschaft den fünften Platz erreichen. Die beiden Mannschaften U12w und U12m kämpfen in der laufenden Meisterschaft noch um ihre Platzierungen.
Wenn die Entwicklung im Nachwuchsbereich so weiter geht, können wir uns schon auf viele weitere Stockerlplätze freuen.

Auch der Vorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung neu gewählt:

- Obmann: Werner Greiderer
- Obmann-Stellvertreter: Helmut Gründler
- Schriftführerin: Hildegard Hirzinger
- Sportlicher Leiter: Wolfgang Pigneter
- Jugendkoordinator: Carl Artmann
- Jugendbetreuerin: Evi Lenz

wurden in ihren Ämtern bestätigt.
Der Tennisclub Kössen dankt den beiden, aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausscheidenden Reinhold Flörl als Kassier und Hans Sturm als Pressechef für ihren besonderen Einsatz. Den beiden Amtsnachfolgern Jürgen Raubinger und Egon Kahr wünschen wir viel Freude an der Arbeit und sagen ebenfalls „Danke“ für ihre Bereitschaft.

Natürlich ist die Kössener Tennissaison noch lange nicht vorbei. Der Ladies-Cup, das Leberkäseturnier (Vergleichsturnier gegen den TC-Walchsee), Kinderclubmeisterschaft und die Clubmeisterschaft sind die weiteren Höhepunkte in der Saison.

Es wird auch weiterhin fast täglich trainiert oder aus Freude am Sport einfach Tennis gespielt. Besonders die Jugend trotzt wöchentlich der Sommerhitze und feilt fleißig mit ihrem staatlich geprüften Tennistrainer Harry Gstatter an Taktik und Technik.

Für Auskünfte und Anmeldungen zum Kindertraining stehen Ihnen unsere Evi Lenz unter der Kössener Festnetz-Nr. 6626 oder Carl Artmann unter der Mobil Nr. 0676 3727780 gerne zur Verfügung.

Alle Tennisfreunde und die es vielleicht noch werden wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie einfach mal am Tennisplatz vorbei. Überzeugen Sie sich bei einer Tasse Kaffee oder einem Eis im Tenniscafé davon, dass besonders Tennis ein Sport für jeden ist.

Egon Kahr

VUS Hot Edges Kössen

Bei unserer Jahreshauptversammlung im Dorfstadl konnten wir im Jänner nach einjähriger Pause erneut Manuela Filzer als Obfrau gewinnen. Nach einem hervorragenden Buffet wurde gemeinsam beschlossen, dass uns unsere diesjährige Vereinsreise im Oktober nach Berlin führt.
Außerdem fixierten wir unsere Stammtische, indem wir per Los entschieden, welche Vereinsmitglieder paarweise unser monatliches Zusammentreffen organisieren würden. Im ersten Halbjahr konnten wir schon folgende Vereinsstammtische miterleben:

- Vereinsmeisterschaft mit Abendessen am Peternhof, im Anschluss wurden Wanderpokale an unsere neuen Vereinsmeister Christina Filzer und Stefan Gobmaier überreicht und wir feierten gemeinsam an unserer Schneebar.
- Tagesausflug in die Therme Erding mit Wasserrutschen, Sauna und Poolbar.
- Wanderung zur Taubenseehütte mit Enzianschnaps-Verkostung
- Gemeinsamer Besuch des Maifestes sowie spontanes Treffen beim Kasfest
- Kegel-Abend bei Christa

Auf unseren sommerlichen Höhepunkt, das Wiesnfest, am 5. September mit der Band High Voltage freuen wir uns bereits jetzt. Karten sind ab sofort bei unseren Mitgliedern sowie in der Volksbank Kössen erhältlich.

http://www.hot-edges.at/

Unsere Obfrau bei der Vereinsmeisterschaft

Entspannung an der Pool-Bar in Erding

Schützengilde Kössen

Gildenmeisterschaft 2009

Jungschützen:
1. und Gildenmeisterin 2009: Katharina Neuwirth 1951
2. Philipp Schober 1887

Männer:
1. und Gildenmeister 2009: Markus Bauhofer 1891
2. Christian Kramer 1885
3. Johannes Neuwirth 1866

Senioren I:
1. Johann Schreder 1827
2. Josef Schermer 1774
3. Johann Kramer 1658

Senioren III:
1. Thomas Nothegger 981
2. Josef Kramer 952
3. Ernst Gonzo 943

Pistole:
1. und Gildenmeister 2009: Alois Siebenförcher 1877
2. Hermann Mühlberger 1797
3. Georg Schreder 1789

Meisterschaften

Bezirksmeisterschaft
Bei der Bezirksmeisterschaft auf der heimischen neuen elektronischen Schießanlage konnten die Schützen der SG Kössen ihre Vormachtstellung im Bezirk demonstrieren. In der Jungschützenklasse wurde Katharina Neuwirth ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte in der starken Konkurrenz souverän. Bei den Damen stellte Stephanie Obermoser ihre Extraklasse unter Beweis und erzielte mit 393 Ringen das höchste Resultat bei diesen Meisterschaften. Auch in der Männerklasse ging der Titel nach Kössen. Markus Bauhofer konnte sich den Titel sichern. Ebenfalls nicht zu schlagen war Alois Siebenförcher bei den Luftpistolenschützen. Eine weitere Goldmedaille gewann Thomas Nothegger in der Wertung „Senioren III".

Landesmeisterschaft
Eine Silbermedaille erringen konnte Katharina Neuwirth bei den Landesmeisterschaften im Luftgewehr-Dreistellungskampf. Ihr Bruder Johannes verfehlte eine Medaille im Finale nur um zwei Zehntelringe.

Über ein wahren Medaillenregen konnte sich Katharina beim österreichischen Jugendcupfinale und der österreichischen Meisterschaft im Luftgewehr-Dreistellungskampf freuen. Sie sicherte sich in den Einzelbewerben zwei Silber- und eine Bronzemedaille. In den Teambewerben gewann sie mit ihren Kollegen zwei Gold- und eine Bronzemedaille. Außerdem zeichnete sie gemeinsam mit Lisa Ungerank und Christina Schweiberer für einen neuen österreichischen Rekord verantwortlich.

Staatsmeisterschaft
Die Staatsmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole wurden heuer in Wolfsberg (Kärnten) ausgetragen. Drei Schützen aus Kössen konnten sich für dieses Großereignis qualifizieren.
In der Frauenklasse musste sich Stephanie Obermoser erst in den letzten Finalschüssen geschlagen geben und gewann die Silbermedaille. Im Teambewerb krönte sie ihr erstes Antreten in der Frauenklasse mit dem Titel.
Bei den Jungschützen hielt Katharina Neuwirth bis zur letzten Serie den Anschluss zur Spitze, musste jedoch nach einem schwachen Ausschuss mit dem elften Rang zufrieden sein.
Einen Rang im Mittelfeld konnte Alois Siebenförcher im Luftpistolenbewerb der Männer erreichen.

Europameisterschaft
Starke Nerven zeigte Stephanie Obermoser bei der entscheidenden EM-Qualifikation in München. Mit 395 Ringen sicherte sie sich das EM-Ticket für Prag. In der tschechischen Metropole konnte sie zu großer Form auflaufen. Sie absolvierte ihr Programm in der schnellsten Zeit aller Teilnehmerinnen und schloss ihren Wettkampf mit 396 Ringen ab. Im Shoot-Off um die Finalteilnahme stand das Glück leider nicht auf ihrer Seite. Sie verpasste nur um zwei Zehntelringe die Entscheidung um die Medaillen. Mit dem neunten Rang zeigt sie aber, dass sie mit Europas Spitze mithalten kann.

Weltcup
Ihre tolle Leistung bei der EM wurde vom ÖSB mit der Entsendung zu den Weltcups in München und Mailand belohnt. Diese beiden Wettkämpfe bedeuteten einen weiteren Meilenstein in der sportlichen Karriere von Stephanie. In den Luftgewehrbewerben konnte die Sportsoldatin in beiden Weltcups voll überzeugen. Mit 395 bzw. 394 Ringen konnte sie Platzierungen im ersten Drittel erringen. Berichte über ihre Wettkämpfe sind auch unter ihrer Homepage www.stephanie-obermoser.at nachzulesen.

Katharina und Stephanie

Spende der SeniorInnen und PensionistInnen für Hochwasseropfer in Österreich

Aus den Reihen des Seniorenbundes und des Pensionistenverbandes kam die Anregung, auf die heurige Senioren-Adventfeier zugunsten von vom Hochwasser heimgesuchten Familien/Pensionisten zu verzichten.
Die Obfrau des Seniorenbundes, Frau Lisi Wimmer, sowie die Obfrau des Pensionistenverbandes, Frau Marlies Kahr, begrüßen diesen Vorschlag und werden die Spendenübergabe in Absprache mit dem Bürgermeister organisieren.

Die Gemeinde Kössen befürwortet diese überaus soziale Einstellung unserer PensionistInnen und stellt den Betrag gerne zur Verfügung.

Kameradschafts-bund Kössen

Neuwahlen: Martin Gründler als Obmann bestätigt

Bei der am Samstag, den 18. April abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Kössen, an der heuer zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste teilnahmen, zog Obmann Martin Gründler eine positive Bilanz. Mehr als dreißig Ausrückungen umfasste der Tätigkeitsbericht. Noch erfreulicher ist, so Gründler, dass die Kössener Kameraden keine Nachwuchssorgen wie in den anderen Orten des Bezirkes haben.

Der Kameradschaftsbund Kössen wurde bereits 1877 gegründet und besteht seit 132 Jahren. Derzeit hat die Kameradschaft Kössen 180 Mitglieder, davon 50 aktive Mitglieder in Uniform.
Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde Martin Gründler wieder als Obmann einstimmig bestätigt. Ihm zur Seite stehen als Obmannstellvertreter Anton Schlechter und Jakob Hintler. Johann Mühlberger als Schriftführer, Herbert Schlechter als Kassier und Peter Foidl als Fähnrich wurden wiedergewählt. Anton Kirchner wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Dankwallfahrt nach Klobenstein

Bereits seit Jahrzehnten organisiert die Kameradschaft Kössen jedes Jahr eine Wallfahrt nach Maria Klobenstein. Heuer wurde die Wallfahrt am Donnerstagabend, den 30. April gegangen. Es war wieder sehr schönes Wetter und Obmann Martin Gründler konnte viele Teilnehmer aus den umliegenden Kameradschaften von Walchsee, Schwendt, Ebbs, Schleching, Reit im Winkl und Sachrang begrüßen. Mit dabei auch wieder eine Abordnung des Kössener Trachtenvereines und der Schützenkompanie. Umrahmt wurde die heilige Messe von Mitgliedern des Gesangsvereines.
Durch die Romantische Straße bot der große Wallfahrtszug mit den Fahnen und Trachten ein eindrucksvolles Bild.

Jungkameradenvertreter

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2009 wurden neu in den Ausschuss Daniel Späni und Rainer Schwarz als Jungkamerdenvertreter bestellt.

Neuaufnahmen 2008/09

Hans Finger und Dieter Pichler, Reit im Winkl, Markus Einwaller, Ladislaus Janos und Renate Trefil aus Kössen.
Sehr erfreulich ist auch, dass die beiden Kameraden Meinrad Plangger und Friedrich Sida mit Uniform ausgestattet wurden und schon fleißig ausrücken.

Bergmesse auf der Rudersburg

am Sonntag,
den 30. August
um 11 Uhr
(nur bei schönem Wetter)

Ersatztermin:
6. September

Von li. Obmann Martin Gründler und Bgm. Stefan Mühlberger

Karin Jörg, Maritta Lechthaler, Anna Schlechter

Ski Club Kössen

Bilanz einer erfolgreichen Wintersaison 2008/09

Der Ski Club tritt in erster Linie bei der Organisation und der Durchführung von Skirennen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit, doch die Hauptarbeit wird fast unbeachtet von den Trainern mit unseren jungen Nachwuchstalenten geleistet und der Vorstand des Clubs ist ständig um optimale Voraussetzungen bemüht. Brigitte Moosman koordiniert den Langlaufsektor, Martin Schwaiger mit seinen Trainern ist für den alpinen Bereich verantwortlich. Beide Funktionen erfordern den ganzen Winter durchgehend vollen Einsatz, beginnend mit der Vorbereitung im Herbst bis zu den letzten Rennen im April. Die Bilanz kann sich sehen lassen – einige herausragende Erfolge in den einzelnen Sparten:

Langlauf:

Florian Windbichler
Gesamtsieger:
Kinder- und Bezirkscup
Tiroler Meister – klassisch / in Fieberbrunn

Tobias Moosmann:
Gesamtsieger:
Kinder- und Bezirkscup
TSV-Cup: 3. Gesamtrang
Tiroler Meister – skating / in Heiterwang
Austriacup: 10. Gesamtrang

Daniel Moosmann:
Gesamtsieger: Bezirkscup
TSV-CUP: 2. Gesamtrang
Grenzlandcup: 2. Gesamtrang
Tiroler Meisterschaften:
2. – klassisch / in Fieberbrunn
3. – skating / in Hinterwang

Biathlon:

Josef Daxer:
Austriacup: 5. Gesamtrang
Tiroler Meisterschaften:
3. Platz
Österr. Meisterschaften:
4. Platz

Anna Kitzbichler:
Austriacup: Gesamtsiegerin
Tiroler Meisterschaften:
2. Platz
Ländervergleichskampf:
2. Platz

Christian Kitzbichler:
Austriacup: 4. Gesamtrang
Österr. Meisterschaften:
2. und 3. Platz
Tiroler Meister
Alpencup: 2. Platz

Kinder alpin:

Sabrina Baumgartner:
Kinderclubmeisterin
Bezirkscup: 10.Gesamtrang

Daniel Mader:
Bezirkscup: 8. Gesamtrang

Leon Knipp:
Bezirkscup: 10. Gesamtrang

Marcel Feiner:
Bezirkscup: 2. Gesamtrang

Stefan Haunholter:
Kinderclubmeister
TSV-Kidscup: 3. Gesamtrang
Bezirkscup: 2. Gesamtrang

Schüler alpin:

Theresa Steinlechner:
TSV-Landescup:
3. Gesamtrang
Bezirkscup: 4-mal 1. Platz

Jugend alpin:

Tanja Haider:
Bezirkscup:
3-mal 1. Platz
3-mal 2. Platz

Bernhard Kaserer:
Bezirksmeisterschaft:
1. Platz SL

Pirmoser wurde bei der Seniorenweltmeisterschaft zweimal Zweiter und einmal Dritter. Thomas Harasser und Lukas Hübl sammelten erste Erfahrungen im Skiercross – der neuen olympischen Disziplin.
Clubmeister im Langlauf wurden Andrea Sieberer und Arnold Egger, im Alpinen Renate Schwentner und Michael Schwaiger.
Bei den Dorfmeisterschaften, einem Vergleichskampf zwischen den Gemeinden Schleching, Reit im Winkl, Schwendt, Walchsee und Kössen, siegte der SC Kössen überlegen bei den Alpinen, bei den Langläufern wurde der 3. Platz erkämpft.
In diesem Zusammenhang gebührt der Firma Fliesen Harasser ein großer Dank: Harasser Fliesen sponserte die Clubmeisterschaft und den Bezirkscup der Langläufer!

Clubmeisterin Andrea Sieberer, Clubmeister Arnold Egger mit Sponsor Cornelia Harasser

Auf Grund dieser Spitzenresultate qualifizierten sich Tobias Moosmann, Anna Kitzbichler, Josef Daxer in den TSV-Kader, wobei Anna Kitzbichler auf dem Sprung in den ÖSV-Kader ist. Christian Kitzbichler kämpft um die Aufnahme in den ÖSV C-Kader.
Theresa Steinlechner bestätigte sich im TSV-Kader und Stefan Haunholter könnte sich im kommenden Jahr für den TSV-Kader qualifizieren.
Auch unsere erwachsenen Sportler vertraten den SC Kössen erfolgreich. Fritz Flörl und Arnold Egger brachten bei diversen internationalen Langlaufveranstaltungen unter anderem auch beim Vasalauf Spitzenleistungen. Georg

Dieser Bericht ist nur ein Streifzug aus dem vielfältigen sportlichen und organisatorischen Tätigkeitsbereich des SC Kössen. Der Club möchte sich bei allen bedanken, die unsere Arbeit und dadurch unsere Nachwuchsläufer unterstützen: Gemeinde, TVB, Unterberghornbahnen, Sponsoren, den Eltern, Mitarbeitern und Helfern ...

Für die neue Saison hat der Club ein neues Outfit für seine Mitglieder im Angebot. Nähere Informationen auf der Hompage des SC Kössen: www.sc-koessen.at

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Hans Kurzthaler

Tae Kwon Do-Verein Kössen

Das Highlight des Taekwondo-Jahres: Die Europameisterschaft in Kroatien

Die vielen Trainingslager in Innsbruck und in Fieberbrunn haben sich ausgezahlt: Schon bei der Internationalen Austrian Open zeigten sich Mario Moitzi und Nicola Kogler mit dem 3. und 9. Platz in Bestform. Die EM sollte zum Aushängeschild für den Taekwondo Verein Kössen werden: Bronze für Mario Moitzi und der 5. Platz für Nicola Kogler!

Mario zeigte sich in Höchstform. Seinen ersten Gegner aus Tschechien fegte er mit 8:2 von der Kampffläche. Im Viertelfinale gegen die Ukraine ging Mario es ruhiger an und gewann den Kampf mit 2:0. Sein Halbfinal-Gegner aus der Türkei sollte ein harter Brocken werden. Gegen den sichtlich stärkeren Gegner konnte Mario kaum punkten und verlor den Kampf, gewann aber eine Bronzemedaille.

Nicola gewann in ihrem ersten Kampf gegen Spanien mit 9:5. Anfangs noch ein wenig nervös, fand sie schnell in den Kampf und ließ ihrer Gegnerin kaum eine Chance. Im Viertelfinale gegen Zypern sollte sich entscheiden, ob auch Nicola mit einer Medaille nach Hause fährt. Es zeigte sich schnell, dass die Zyprianerin eine Klasse stärker war und ließ Nicola kaum eine Chance. Sie verlor den Kampf, konnte sich aber dennoch über ihren 5. Platz freuen. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Kämpfern!

Das waren natürlich nicht die einzigen Kämpfe dieses Halbjahres. Insgesamt konnten sich unsere Kämpfer bisher 25x Gold, 6x Silber und 11x Bronze sichern. Besonders erfolgreich war dieses Jahr wieder die Tiroler Meisterschaft. Allein hier konnten sich unsere Kämpfer 11x Gold, 4x Silber und 3x Bronze sichern. Gold gewannen Mario Moitzi, Katharina und Nicola Kogler, Manuela Bratusa, Philipp und Lisa Schädlich, Johannes Schwentner, Lisa Windbichler, Falco van der Werff, Tanja Astner und Deborah Gründler; Silber konnten sich Simon Straif, Lukas Ruh, Johannes Finger und Sandra Höflinger sichern; Bronze ging an Patricia und Simon Aufschnaiter und Mario Stöckl. Mit diesem Ergebnis gehört unser Verein zu den Top-Vereinen Tirols.

Abseits vom Wettkampftrubel gibt es ebenfalls einiges zu berichten. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Januar gehörte nicht nur der Bau der neuen Turnhalle zur Tagesordnung, in die wir ab September 2010 umziehen werden, auch die Erhöhung des Vereinsbeitrags war ein Thema. Die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen. Kinder zahlen nun € 83,–, Erwachsene 133,– € im Jahr.

Besonders stolz sind wir auf unsere neuen Danträger. Mit Theresa Schwaiger und Thomas Vikoler begrüßen wir gleich zwei Neue in unseren Reihen. Sie absolvierten erfolgreich ihre Prüfung zum 1. Dan (1. Schwarzgurt). Hervorzuheben ist Alex Lechthaler, der seine Prüfung zum 4. Dan mit Bravour bestand. Eine Neuerung wurde nun auch bei den Gürtelprüfungen eingeführt. Der Termin findet nicht mehr an einem Trainingstag, sondern an einem Samstag statt (Aufgrund der zahlreichen Teilnehmer). Die diesjährige Gürtelprüfung am 4. Juli machte den Anfang. Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung.

Auch dieses Jahr hieß es wieder: Leinen und Paddel los zur traditionellen Schlauchbootfahrt auf der Ache für Groß & Klein.

Vormerken sollten Sie sich den 8. August. Auf dem Kössener Dorffest begrüßen wir Sie an unserer Cocktailbar und laden Sie herzlich ein, sich von uns verwöhnen zu lassen.

Nun ist das erste Halbjahr schon wieder vorbei und wir gehen in die wohlverdiente Sommerpause. Trainingsbeginn ist Montag, der 13. September von 18.00 bis 19.30 Uhr für Kinder; ab 19.30 Uhr für Erwachsene und Freitag um 19.00 Uhr für Kinder; ab 20.00 Uhr für Erwachsene. Wir wünschen bis dahin allen schöne und erholsame Sommerferien.

Für den Taekwondo Verein Kössen:

Manuela Bratusa
(Schriftführerin-Stv.)

FC Skihütte Kössen

Der FC Skihütte Kössen bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Helfern des Vereins für die abgelaufene Fußballsaison 2008/09. Zahlreiche Fußball-Nachmittage am Kössener Sportplatz liegen hinter uns und mit Freude blicken wir auf die kommende Spielzeit.

Obmann Franz Gründler

Sponsoren

An dieser Stelle möchte sich der FC Skihütte Kössen bei folgenden Sponsoren und Gönnern bedanken:
Skihütte Reit im Winkl, Auto Aicher, Esso Aicher, Leitner Richard, Haunholter Christian, Hotel Sonneck, Schießling Michael, Spenglerei Dagn, Waidachstubn, Uniqa Gruber und Bacher, Schießling Horst, Allianz Endstrasser und Wolfartstätter, Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, Sparkasse, Steuerberatung Oberrauch und Seiwald, Kaiserblick Sound, Metzgerei Gründler, Auto Haunholter, Fliesen Harasser, Schroll Bau, SPAR Gründler, Hotel Peternhof, Tischlerei Scharnagl, Aquathermbau, Maler Raubinger, Fliesen Dreier.

Jugendleitung

Die Rückrunde ist vorbei und wir blicken mit Stolz und Freude zurück auf eine erfolgreiche Saison 2008/09 unseres Kössener Fußballnachwuchses. Die Meisterschaft bestritten insgesamt 7 Mannschaften, bestehend aus ca. 100 Kindern im Alter von 5 bis 15 Jahren. Es ist schön die positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein von Saison zu Saison zu beobachten. Der Fußballsport erfüllt auch in Kössen vor allem im Kinder- und Jugendbereich eine unschätzbar wichtige soziale Funktion. Die jungen Mädchen und Burschen bekommen durch die Ausbildung im Verein Werte vermittelt wie Loyalität, Einsatzwille, Freundschaft, Teamgeist, Teamfähigkeit, Kameradschaft, Verlässlichkeit, Selbstbewusstsein, um hier nur einige zu nennen. Dies sind alles Faktoren und Werte, die heutzutage für die Charakterbildung und die Entwicklung eines jungen Heranwachsenden sehr wichtig sind. Aus diesem Grund investiert der FC Skihütte Kössen auch weiterhin massiv in die Ausbildung und das Training der Kinder und Jugendlichen. Insgesamt hatten wir in der Saison 2008/09 fünfzehn ausgebildete Trainer für unsere Nachwuchskicker im Einsatz. Die Leistung und der Einsatz der Nachwuchstrainer des FC Skihütte Kössen ist beispiellos im Tiroler Nachwuchsfußball. Daher gebührt den Trainern unser aufrichtiger Dank und großer Respekt für die in der letzten Saison abgelieferte Leistung.
Mit Wehmut müssen wir leider auch bekanntgeben, dass wir zwei Trainer aus unserem Team für die nächste Saison verlieren. Helmut Aschenwald nimmt sich aus beruflichen Gründen eine vorübergehende Auszeit, und Dieter Berke geht nach 10 Jahren Trainertätigkeit in den verdienten „Trainerruhestand". Lieber Dieter, auf diesem Wege nochmals vielen Dank für deine langjährige Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die Gespräche mit dir, wenn du jetzt dann, nach der Trainerbank, auf der „Expertenbank" platzgenommen hast. Wir blicken jedoch nicht nur zurück, sondern vor allem blicken wir in die Zukunft. Denn wie bereits Georg Christoph Lichtenberg sagte: „Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden." Deshalb blicken wir stets nach vorn und konzentrieren uns auf die Ziele des FC Kössen. Der Ansatz für Wandlung und Fortschritt im Verein liegt in der Erkenntnis, dass sich an der Situation etwas ändern muss, weil man sonst unzufrieden wird und stehen bleibt. Ein großes Ziel von uns Jugendleitern ist es, unserem Nachwuchs die Möglichkeit zu bieten, mit dem Verein zu wachsen und bei uns in Kössen den Weg über die Nachwuchsklassen hinauf bis in die Kampfmannschaft zu gehen. Ein wichtiges Augenmerk für die Zukunft wird bei uns auch die Übertrittsphase vom Jugendbereich in unsere IB-Reserve-Mannschaft sein. Denn die Früchte der erstklassigen Jugendarbeit unserer Nachwuchstrainer sollen sich auch in der Reserve und später in der Kampfmannschaft weiterentwickeln können.

Bei der wohlverdienten Mittagspause ...

Mütter beim Elfmeter-Turnier

Beim Seilziehwettbewerb

Maßgeblich eingebunden in die Nachwuchsarbeit werden in Zukunft auch die neuen Trainer unserer Kampfmannschaft und der IB-Reserve, Marek Borek und Markus Steinlechner, sein. Vor allem ab der U12 / U13 ist es uns wichtig, dass die spielerische, taktische Ausrichtung des Spielsystemes schon in Richtung des Spielsystemes unserer Kampfmannschaft geht. Dadurch werden wir in der Zukunft gewährleisten können, dass sich unsere Nachwuchsspieler ohne große Umstellung in die Reserve- bzw. Kampfmannschaft eingliedern können. Dies wiederum kann und wird auch für junge Spieler ein großer Anreiz sein, denn dadurch werden die Übergangs- und Eingewöhnungsphasen bis zum ersten Einsatz in der Kampfmannschaft für den Spieler immer kürzer.

In der kommenden Saison haben wir wieder 7 Nachwuchsmannschaften während des Meisterschaftsbetriebes im Einsatz. Den genauen Meisterschaftsbeginn der einzelnen Gruppen und auch sonstige aktuelle Informationen findet ihr auf der Homepage des FC Skihütte Kössen in der „Nachwuchsecke".

Seit Anfang Mai d. J. verstärkt zusätzlich Mario Praschberger das Team unserer Jugendleiter. Vor allem der schriftliche, EDV-gestützte Bereich mit Online-Meldungen der Spieler, Berichterstattung in Printmedien und die Pflege der Homepage im Nachwuchsbereich wird von unserem Neuzugang bearbeitet. Er steht jedoch in allen Angelegenheiten unseren Nachwuchs betreffend jedem gerne auch persönlich als Ansprechperson zur Verfügung. Auf unserer Homepage (www.fc-koessen.com) gibt es bereits erste Neuerungen über und für unsere Jugend. Besucht einfach unsere neue „Nachwuchsecke" und lasst euch überraschen. Zu Beginn der Saison 2009/10 findet heuer erstmals ein Saisonauftaktfest statt. Der genaue

Obmann Franz Gründler mit neuem Trainer Marek Borek

Termin wird noch bekanntgegeben. Dank der freundlichen Unterstützung der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt werden unserem Nachwuchs wieder tolle Spiele zur Verfügung gestellt. Es gibt auch wieder zahlreiche Sachpreise und tolle Pokale zu gewinnen. Wir bedanken uns bereits vorab bei der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, bei Sigmar Kreisern für die Pokalspenden, bei den Müttern für die Kuchenspenden, sowie bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern.

Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr findet auch heuer wieder das Ludwig Trifellner Jugendfußballcamp vom 10. bis 14. August bei uns in Kössen statt. Alle weiteren Informationen sowie alle Bilder vom letzten Camp findet ihr auch auf unserer Homepage.

Auf weiterhin viel Spaß und Erfolg am Sportplatz und eine verletzungsfreie Herbstsaison freuen sich die Jugendleiter des FC Skihütte Kössen.

Nachwuchsleiter: Hermann Feiner, Jürgen Hetzenauer und Mario Praschberger

Kampfmannschaft

Der FC Skihütte Kössen beendete eine durchwachsene Spielzeit im Tabellenmittelfeld auf Platz 8! Neben 9 Siegen, 7 Unentschieden stehen 10 Niederlagen auf dem Konto des FC Kössen.

Walter Mader übergibt das Traineramt bei der Kampfmannschaft in der kommenden Saison an Marek Borek. Der FC Kössen bedankt sich bei Walter Mader für die

loyale Haltung dem Verein gegenüber. Er war lange Jahre selber erfolgreich für den FC Kössen als aktiver Spieler tätig und wechselte bereits 1994 ins Traineramt. In den ersten Trainerjahren war Walter verstärkt im Nachwuchsbereich tätig. Die von ihm geleistete Aufbauarbeit im Nachwuchsbereich kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Sein Weg führte ihn hinauf bis zur Kampfmannschaft, die er im letzten Jahr, Saison 2008/09, als Cheftrainer betreute. Für diese lange Phase als Trainer beim FC Kössen nochmals herzlichen Dank.

Walter Mader wird dem Verein glücklicherweise erhalten bleiben und unsere Mannschaft auch in der Zukunft, wenn auch nicht mehr von der Trainerbank aus, kräftig unterstützen und bei den Altherren selbst weiter Fußball spielen.

Reserve

Die Kössener IB konnte die Saison 2008/09 auf dem 8. Platz abschließen. Die Reserve, als Unterbau der Kampfmannschaft, gab heuer über 30 verschiedenen Spielern die Chance, sich auf dem Fußballplatz zu duellieren.

Aufgrund dieser Tatsache war es extrem schwierig für die Akteure, sich aufeinander einzustellen.

Darum ist die Leistung der Reserve in der abgelaufenen Saison sehr hoch einzuschätzen!

Trainer: Michael Schießling und Gerhard Madersbacher

U15

Nachdem das U15-Team in der Vorrunde mit hervorragenden Spielen und einem 3. Platz geglänzt hatte, wurde die Mannschaft in der Rückrunde von einem unsagbaren Verletzungspech heimgesucht. Bis zuletzt waren noch 4 Leistungsträger mit schweren Verletzungen außer Gefecht gesetzt. Nur mit Hilfe der U13-Spieler, die uns immer wieder aushalfen (vielen Dank an die Trainer dafür) und der Reaktivierung von Spielern konnte die Saison zu Ende gespielt werden. Der absolute Tiefpunkt war erreicht, als wir das Heimspiel gegen Kitzbühel mit 10 Spielern durchziehen mussten.

Dennoch gilt denen, die spielen konnten, unsere volle Anerkennung, da sie nie aufgaben und immer wieder kämpften und bereit waren, ihr Bestes zu geben. Der Charakter der Mannschaft zeigte sich nochmals beim letzten Spiel in Westendorf, als aus einem 0:3-Rückstand noch ein hochverdientes 4:4 erreicht wurde. Bei hochsommerlichen Temperaturen kämpften und rannten die Burschen in der 2. Halbzeit, als ginge es um ihr Leben. Man war bereit, bis an die körperliche Leistungsgrenze zu gehen. Dafür gebührt ihnen unser volles Lob und unsere Anerkennung. Am Ende erreichte das Team einen immer noch respektablen 5. Tabellenplatz. Das Saisonabschluss-Turnier in Eberschwang (Oberösterreich) bildete einen würdigen Saisonabschluss. Wenn auch

U12

U10a

nicht in sportlicher, so zumindest in geselliger Hinsicht. Wir hatten viel Spaß zusammen. Die von der Volksbank Kössen und der Firma Inn-Pack Verpackungsfolien gesponserten Dressen waren sicher die schönsten, die zu sehen waren. In der neuen Saison wird die Mannschaft wieder geteilt. Der Jahrgang 1994 wechselt in die IB bzw. der Jahrgang 1995 bildet mit der alten U13 die neue U15. Die Trainer der U13 werden auch die neue U15 betreuen. Die Trainer der alten U15 bedanken sich somit bei allen Beteiligten für die tolle Zeit!

Trainer: Helmut Aschenwald, Dieter Berke und Marco Fender

U13

Auf Grund des langen Winters in Kössen versuchten wir, uns neben dem Hallentraining mit zahlreichen freundschaftlichen Auswärtsspielen (5 an der Zahl) bestmöglich auf die Frühjahrssaison vorzubereiten. Dass sich dieser Weg der Vorbereitung so positiv auswirken sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnen. Die Mannschaft kann auf sehr stolze Ergebnisse zurückschauen: Beste Rückrundenmannschaft, 7 Siege, 1 Unentschieden und nur 1 Niederlage, 48 geschossene und nur 8 erhaltene Tore! Aus sportlicher Sicht wurden alle Erwartungen übertroffen. Durch diese tolle Serie hat sich die Mannschaft noch vom 5. auf den 3. Endrang vorschieben können. Aber nicht nur die sportlichen Leistungen der jungen Kicker sind lobenswert, auch der Zusammenhalt in der Mannschaft war sehr vorbildhaft. Zum Abschluss der Meisterschaft wollen wir noch ein gemeinsames Grillen und einen Ausflug in den Hochseilgarten veranstalten. Die Mannschaft möchte sich auf diesem Weg bei den Eltern und den zahlreichen Fans für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Trainer: Robert Schieder und Joachim Gstrein

U12

Die Saison 08/09 ist nun abgeschlossen, und leider konnte die U12 die rote Laterne im Frühjahr nur kurzzeitig nach einem Sieg abgeben. Dennoch richten sich unsere Blicke nach vorne in die neue Saison und die damit verbundenen neuen Herausforderungen. Erneut wird ein Jahrgang von einigen übersprungen und es wird mit den Jahrgängen 97 und 98 eine U13-Mannschaft gebildet. Ebenso wird man ab Herbst über die ganze Länge des Platzes mit den großen Toren spielen, was wiederum eine Umstellung bedeutet. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Unterstützern der U12 bedanken, angefangen bei den Eltern, die immer tatkräftig mit von der Partie sind, der Nachwuchsleitung des FC Kössen, bei Sonja & Thomas, die uns beim letzten Heimspiel in der Kantine verköstigt haben, bis hin zu den Spielern, die fleißig 3x die Woche am Training teilgenommen haben. An diese Stelle wünschen wir euch allen einen schönen, sonnenreichen Sommer und auf eine spannende Saison 09/10!

Trainer: Markus Astner und Bernhard Skalnig

U10a

Der Trainingsauftakt der heurigen Frühjahrssaison bei der U10 begann gleich nach den Weihnachtsferien in der Halle. Als die Freiluftsaison recht spät anfing, war die Trainingsbeteiligung enorm. Es waren bei den ca. 30 Trainingseinheiten im Frühjahr fast immer alle 10 Spieler mit großem Ehrgeiz bei der Sache.

Bei der Meisterschaft mussten wir uns trotz guter Leistungen immer wieder geschlagen geben und konnten erst zum Ende die Früchte unseres harten Trainings ernten. Schlussendlich konnten wir dank unserer guten Leistungen im Herbst noch den 8. Tabellenplatz sichern.

Sehr stolz sind die Trainer, dass wir einen Spieler und einen Tormann aus unseren Reihen in die LAZ-Vorstufe nach St. Johann schicken dürfen. Alles in allem sind wir Trainer sehr zufrieden mit dem Einsatz und der Spielfreude unserer Akteure und freuen uns mit 2 neuen Spielern auf einige spannende Spiele bei der U11 im Herbst.

Weiters möchten wir uns auch für die hilfreiche Unterstützung aller beteiligten Eltern recht herzlich bedanken.

Trainer: Thomas Pigneter und Daniel Montagnese

U10b

Erneut konnte unsere U10b-Mannschaft in der Frühjahrsrunde den 7. Platz erreichen. In den 8 Meisterschaftsspielen schafften wir 2 Siege und dem gegenüber standen 6 Niederlagen. Da unsere Jungs 1 Jahr jünger waren, mussten sie viel Kampfgeist entwickeln, um einigermaßen mithalten zu können. Wir trainierten 3x wöchentlich und gehen mit gutem Gefühl in die Herbstsaison, weil wir nochmals in der U10-Meisterschaft mitspielen dürfen.

U10b

Zum Abschluss der Saison fahren wir mit unseren Kids nach Oberösterreich und nehmen am Rastelli-Cup teil, bei dem viele namhafte Mannschaften um den Sieg kämpfen.
Einen besonderen Dank an unseren Teampaten Metzgerei Gründler, natürlich auch die Eltern und alle, die uns unterstützen.
Schöne Sommerferien und viel Freude am Fußball wünschen euch die

Trainer: Hermann Feiner und Reinhard Mader

U8

Da die U8 aus einem relativ kleinen Kader besteht (7 Jungs) ist es natürlich für uns nicht so einfach. Man kann aber gegenüber letztem Jahr schon einige Fortschritte erkennen. Die Turniere liefen leider nicht ganz nach unseren Vorstellungen, wobei wir gegen die Führenden durchaus mithalten konnten. Wir unterlagen unseren Gegnern bei den Turnieren immer nur knapp. Die Ausnahme war ein Turnier in Kirchdorf, an dem wir leider nur mit 5 Spielern teilnehmen konnten, somit keinen einzigen Ersatzspieler zur Verfügung hatten, und uns auch dadurch 5:0 geschlagen geben mussten. Im Endklassement der Meisterschaft 2008/09 erreichten wir den guten 10. Platz. Erfreulich ist auch, dass wir jetzt auch einen neuen Spieler (Ortner Basti) dazugewinnen konnten, und auch noch ein zweiter Spieler sich Gedanken macht. Das wäre natürlich für die nächste Saison dringend notwendig, da wir dann mit der U9 jede Woche im Einsatz sind. Aber das Wichtigste ist, dass die Jungs viel Freude und Spaß am Fußball spielen haben, und das wollen wir auch in Zukunft so weitergeben. Vielen Dank an die Eltern, die sich immer die Zeit genommen haben und zu den Turnieren mitgefahren sind und ihre Kinder tatkräftig unterstützt haben.

Trainer: Markus Steinlechner und Robert Hetzenauer

U7

Die Jüngsten im Verein haben auch heuer wieder gezeigt, dass sie gut Fußball spielen können und mit viel Freude bei den Trainingseinheiten sowie den Turnieren dabei sind. Das Trainergespann bedankt sich bei den Eltern und allen, die die jungen Nachwuchskicker unterstützt haben. Die Trainer wünschen den Spielern eine schöne Sommerpause und freuen sich auf das kommende Fußballjahr!

Trainer: Christian Hetzenauer und Sigi Kreisern

Mannschaften 2009/10

Kampfmannschaft, Bezirksliga Ost (Marek Borek)
Reserve, Reserve Ost (Markus Steinlechner)
U15, Gruppe 1 (Robert Schieder, Joachim Gstrein)
U13, Gruppe 1 (Bernhard Skalnig, Markus Astner)
U11, Gruppe 1 (Thomas Pigneter, Daniele Montagnese)
U10, Gruppe 1 (Hermann Feiner, Reinhard Mader)
U9, Gruppe 2 (Markus Steinlechner, Robert Hetzenauer)
U8, (Christian Hetzenauer, Sigmar Kreisern)
U7, (Markus Astner)

Generalversammlung 2009

Am Donnerstag den 09.07. 2009 fand im Hotel Alpina die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Einige Positionen wurden neu besetzt, und auch aus sportlicher Sicht wurde beim FC Kössen ein neues, attraktives Konzept vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Der neue Sportliche Leiter sowie der neue Trainer gaben für die I./IB ein paar wesentliche sportliche Eckpunkte des neuen „Kössener Weges“ beim FC Skihütte Kössen bekannt. Seit Beginn der Saisonvorbereitung wird von der Kampfmannschaft sowie auch von der Reserve gemeinsam dreimal pro Woche trainiert. Für die Spieler bedeutet dies, dass vor allem diejenigen in der Meisterschaft zum Einsatz kommen werden, welche sich auch regelmäßig aktiv am Training beteiligen.
Als sportliche Ziele für die I./IB wurde für die Saison 2009/10 ausgegeben, dass die Mannschaft sich finden und stabilisiert werden soll. Das Niveau der einzelnen Spieler wird in den Bereichen Kondition, Koordination, Taktik, Technik und Strategie geschult und ausgebaut.
Weiters ist geplant, in den nächsten 2 bis 3 Jahren wieder um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga mitzuspielen. Die Mannschaft wird in Zukunft mit dem System der 4er-Kette spielen. Dieses Spielsystem wird ab sofort bereits ab der U13 und U15 erlernt und angewendet, sodass es für die Spieler leichter wird, den Sprung von der U15 in die Reserve zu schaffen. Weiters wird ein großes Augenmerk darauf gelegt werden, vor allem Eigenbauspieler über die Jugend hinauf in die Reserve und Kampfmannschaft zu bringen.
Nach den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung ist der FC Skihütte Kössen wie folgt aufgestellt:

Vorstand:
Obmann: Franz Gründler
Obman-Stv.: Hans Kurzthaler
Schriftführer:
Sebastian Raubinger
Kassier: Robert Planer
Ausschuss:
Schriftführer-Stv.:
Margit Dornauer
Kassier-Stv.: Michael Pigneter
Sportlicher Leiter:
Hermann Feiner
Jugendleiter:
Mario Praschberger
AH-Obmann:
Wolfgang Pigneter
Gerätewart:
Jürgen Hetzenauer
Zeugwart: Thomas Hörfarter
Sport-Ausschuss:
Franz Gründler
Hermann Feiner
Mario Praschberger
Ludwig Trifellner

Website
Alles Weitere zum Verein finden Sie online:
www.fc-koessen.com

Bergrettung Kössen

Mitglieder gesucht!

Willst du dich ehrenamtlich engagieren? Hast du Spaß & Freude an Bergen, Kameradschaft und sportlicher Betätigung? Bist du mindestens 16 Jahre alt?
Eine gute, kostenlose Ausbildung und vieles mehr wartet auf dich! Wir würden uns über „Nachwuchs“ (Männlein & Weiblein, Alter egal) sehr freuen.
Mehr Infos bei einem der Kössener Bergretter oder Tel. 0664 4758894 (Scharnagl Hans, Orststellenleiter).

Fly Kössen 2009

Mit dem „Super Paragliding Testival 2009“ vom 21. bis 24. Mai wurden in Kössen wieder einmal neue Maßstäbe im Flugsport gesetzt: Alle 22 renommierten Gleitschirmhersteller aus der ganzen Welt, von Brasilien bis Südkorea, haben auf Einladung der Flugschule Kössen GmbH – in Kooperation mit der Paragliding Manufacturer Association PMA – vier Tage lang am Kössener Landeplatz ihre Produkte vorgestellt und die neuesten Gleitschirme kostenlos für Testflüge zu Verfügung gestellt. Weit über tausend Piloten haben davon Gebrauch gemacht und in der Zeit sagenhafte 5400 unfallfreie Starts vom Kössener Unterberg absolviert.
Als Rahmenprogramm gab es jede Menge an atemberaubenden Flugvorführungen – wie etwa die Abschluss-Demonstration der Kunstflug-Truppe „Renegades“, eine Gleitschirm-Modeschau und allerseits lobte man bei den Klängen südamerikanischer Live Musik „A Buena Vista“ die tolle internationale Atmosphäre an der „Fliegerbar“. Natürlich reihte sich auch zahlreiche „fliegerische“ Prominenz unter die Besucher – wie etwa der amerikanische Drachenflug–Pionier Mike Harker, der südkoreanische Gleitschirm-Mäzen und Flugpionier Ginseuk Song, der heimische Paragleiter-Kunstflugprofi Mike Küng sowie zahlreiche Vertreter der nationalen Flugsportverbände Europas. Der Österreichische Aero-Club nahm die Gelegenheit zum Anlass, Sepp Himberger in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste als Flugpionier die „Pioniernadel des OeAeC“ anzustecken.

Die Ferienregion Kaiserwinkl war in diesen Tagen in der Tat ausgebucht und die heimische Tourismuswirtschaft von der erfreulichen Belebung zuhöchst angetan. Auch die Gleitschirmhersteller berichteten nach 4 Tagen Kössen unisono über volle Auftragsbücher und damit über einen beachtlichen wirtschaftlichen Erfolg.

Die internationale Fachpresse stand von Beginn an mit großzügigen Ankündigungen und intensiver Werbung voll hinter dem Event und die Berichterstattungen über das SPT soll noch viel internationale Aufmerksamkeit für Kössen und die heimische Gleitschirm- und Tourismusszene hervorrufen. Lob für die perfekte Organisation kam jedenfalls von allen Ecken!
Als eine tolle Idee „Fachmesse, Flugsport-Event und touristisches Highlight“ ermunterte WK-Präsident Dr. Bodenseer schon in der Planungsphase zum Projekt „Super Paragliding Testival“, und wenn Frau Landesrätin Frischauf-Zoller den Event bereits vorab als regionalwirtschaftlichen Impuls für den Bezirk Kitzbühel und den Wirtschaftsstandort Tirol verifizierte, so wurde dies höchst eindeutig bestätigt. In der Tat hat sich diese Veranstaltung schon jetzt zu einem der größten internationalen Paragleiter-Treffs der Welt etabliert.
Erfreulicher Weise konnte damit auch die breite Unterstützung der regionalen Institutionen und der diversen Sponsoren – auch im Hinblick auf ein zukünftiges Engagement – Rechtfertigung finden. Mit dem Herstellerverband PMA konnte – nicht zuletzt auf Grund des großen Erfolges – schließlich auch vereinbart werden, dass das „Super Paragliding Testival" nun alljährlich – zumindest bis 2015 – jeweils zu Christi Himmelfahrt in Kössen stattfinden wird. Im nächsten Jahr ist der Termin für den 13.-16. Mai bereits fixiert.

Sepp Himberger: „Als Prämisse wurde weiters festgehalten, dass es das gemeinsame Ziel ist, das ‚Super Paragliding Testival’ in Kössen kontinuierlich zu einem der größten und bedeutendsten Flugsportevents der Welt weiter zu entwickeln. Eine tolle Perspektive für Kössen und unsere Ferienregion, aber auch für die Gleitschirmindustrie und die internationale Flugsportszene. Es ist somit gemeinsam gelungen – für den Flugsport, die heimische Wirtschaft und den Tourismus – Kössen und den Kaiserwinkel wieder längerfristig eine starke, internationale Positionierung als internationale Flugsporthochburg sicherzustellen!“

50 Jahre Schützenkompanie Kössen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Michael Hölzlsauer Schützenkompanie Kössen stand ganz im Zeichen der Wiedergründung der Kompanie vor 50 Jahren.
Hauptmann Michael Straif konnte zu Beginn zahlreiche Ehrengäste, u.a. Pfarrer KR Karl Mitterer, Bürgermeister Stefan Mühlberger und Bat.Kommandant Mjr. Josef Pockenauer begrüßen.
Nach dem Tätigkeitsbericht, der einen stabilen Mitgliederstand, zahlreiche Ausrückungen der Kompanie u.a. ins benachbarte Bayern und einige kameradschaftliche Veranstaltungen enthielt, machte Gründungsmitglied Ehrenhauptmann Rudi Talin, begleitet von einer Vielzahl an Bildern aus der Schützenchronik, einen Rückblick auf 50 Jahre Schützenkompanie Kössen. Sehr erfreulich ist, dass noch drei Gründungsmitglieder – Ehrenhauptmann Rudi Talin, Ehrenoberleutnant Hans Standl und Zugsführer Hans Kaltenegger – zu den aktiven Schützen gehören und mit der Andreas-Hofer-Medaille mit Jahreskranz geehrt werden konnten. Weitere Ehrungen wurden noch Hauptmann Michael Straif und Zugsführer Michael Gründler für 25 Jahre, Leutnant Michael Obinger, Oberjäger Markus Hetzenauer und Unterjäger Hannes Flörl für 15 Jahre Zugehörigkeit zum Bund der Tiroler Schützenkompanien zuteil.
Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Marketenderinnen Andrea Bendler, Maria Bamberger und Christina Höflinger, die leider die Kompanie verlassen haben.
Durch die Neuaufnahme von drei Marketenderinnen – Sarah Hörfarter, Christiane Schermer und Mattea Reitstätter – und vier Schützen – Andreas Wimmer, Franz Planer jun., Christoph Straif und Christian Hetzenauer – ist die Kompanie weiter im Wachsen begriffen.
Bedanken möchte sich die Kompanie bei KR Pfarrer Karl Mitterer und bei Vroni Braun vom Katholischen Bildungswerk Kössen für die gemeinsame Veranstaltung „Glaube und Heimat".
Ein weiterer Höhepunkt unsere heurigen zahlreichen Veranstaltungen war das Abbrennen, trotz unsicherer Wetterlage, des Herz-Jesu-Feuers auf der Naring. Unser Dank gilt dabei Grundbesitzer Toni Dagn (Hinhag) und natürlich Martin Praml (Kling), ohne dessen Mithilfe die Durchführung in dieser Art und Weise für uns sehr schwierig wäre.
Ganz besonders hinweisen möchten wir noch auf unser Wiedergründungsfest vom 25. bis 27. September 2009 und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Hptm. Michael Straif

Von links: Ehrenhptm. Rudi Talin, Hptm. Michael Straif, Zgf. Hans Kaltenegger, Bataillonkommandant Mjr. Josef Pockenauer

50 Jahre Wiedergründungsfest
der Michael Hölzlsauer Schützenkompanie Kössen

Festbeginn Freitag, 25. September ab 20 Uhr Grenzlandhalle
Auf geht's zum Tanz mit den Stoabergern aus Waidring

Samstag, 26. September
Festmesse um 19 Uhr, abendlicher Festumzug der Kompanien und Vereine durch das beleuchtete Kössen
Festabend mit den Klob'nstoana Musikanten aus Kössen

Sonntag, 27. September
Erntedank um 10 Uhr mit der Jungbauernschaft Kössen, anschließend Blasmusik-Frühschoppen